

An alle Haushalte

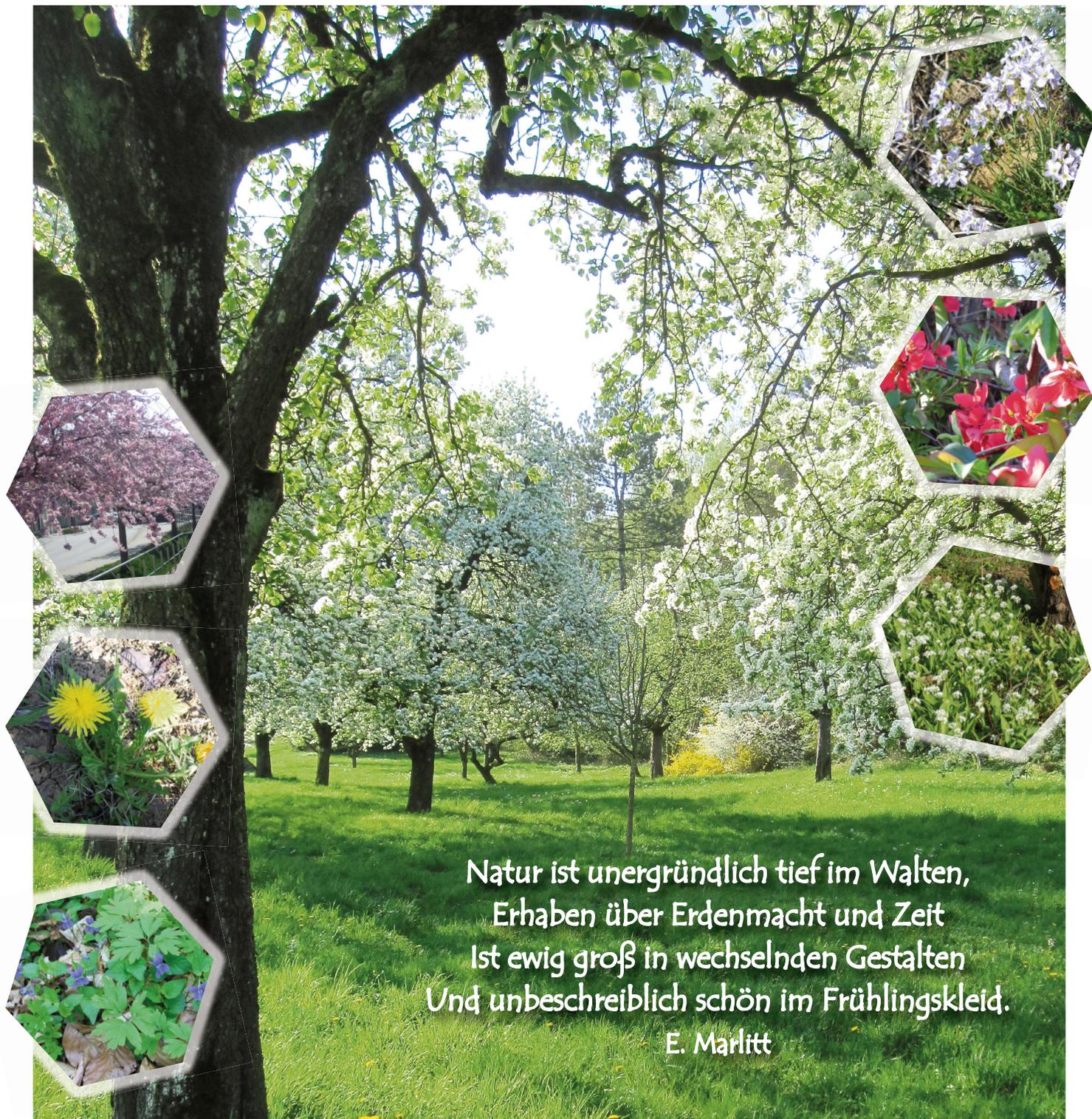


Weilheimer Blättle

www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 55. Jahrgang

April 2024



Natur ist unergründlich tief im Walten,
Erhaben über Erdenmacht und Zeit
Ist ewig groß in wechselnden Gestalten
Und unbeschreiblich schön im Frühlingskleid.

E. Marlitt

Liebe Leserinnen und Leser,



der Frühling meldet sich nach der kalten Jahreszeit sichtbar zurück, alles blüht, die Vögel begrüßen den Morgen mit ihrem Konzert, und auch die Temperaturen steigen.

Bald fängt die Biergartensaison an, Freilichtmuseum haben geöffnet, und auch der Beginn der Landesgartenschau ist nicht mehr fern. Viele sieht man emsig im Garten werkeln, trifft sie mit dem Rad oder beim Spazierengehen.

Nichts hält uns mehr drinnen, wenn draußen die Sonne lockt. Nach dem Kirschblütentag ist das nächste städtische Event der Käse- und Genießermarkt am Samstag, 4. Mai. Am besten den Termin schon mal vormerken. Ansonsten gibt es neue Mitglieder zu entdecken und vielerlei Informationen bunt gemischt.

Näheres in der Übersicht:

- Entlastungsallianz für Baden-Württemberg ruft Unternehmen zur Meldung belastender Berichts- und Dokumentationspflichten auf
- Neustart des Sonntagscafés im Haus Kalixtenberg
- Restaurant Reuschwald – so viel mehr als eine Vereinsgaststätte
- Allerlei Mundart – Schprunghaftes Verhalten
- Fitnessstudio Fit+ unter neuer Leitung
- Vitalkur für alte Bäume

- BÖTZEL Bosch Car Service – So wird das Auto fit für den Frühling!
- Buchtipp für Hobbygärtner und Naturliebhaber
- Hits for kids: Katze mit Hut, Ausmalbild, Vom Mäuslein, Sudoku
- Vorstellung Projekt Klangreform
- Wenn Tiere reden könnten – Regenwurm Teil 1
- Weingebiete – ihre Rebsorten – ihre Weine, Teil 2 Mosel
- Kinderbücher zum Thema Regenwurm – Leben unter der Erde
- Gefährdete Nutztier rasse des Jahres 2024
- Veranstaltungshinweis Käse- und Genießermarkt
- Reisebericht Namibia Teil 2
- Lymphgefäße – Lymphsystem – Lymphstau – Lymphödem
- Die sollte jede Schülerin und jeder Schüler haben: Schüler-BU
- DRF Luftrettung schult mehr als 300 Menschen in Laienreanimation
- Neues E-Carsharing-Auto in Weilheim
- Landkreis schafft Anlaufstelle zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle
- Leseprobe – Frankie, von Jochen Gutsch und Maxim Leo, Penguin Verlag
- Das Freilichtmuseum Beuren – Sonderausstellung Baumskulpturen
- Weiler trumpft zum Saisonabschluss groß auf – Deutscher Vizemeister Slalom
- Weilheimer Stadtführer starten in die Saison
- Landesgartenschau in Wangen im Allgäu 2024



DAS BUCH
 Yvonne Peter, Buchhändlerin
 Obere Mühlstraße 10
 73235 Weilheim/Teck

Lust auf Grünes?
 Ja! Dann sind Sie am
Dienstag, 23. April,
um 19.00 Uhr
 bei uns im BUCH am
 richtigen Ort!
 Frau Sawicki führt Sie
 sachkundig in die
 Kräuterkunde ein. Außer
 unterhaltsamer Wissens-
 vermittlung werden Ihnen
 auch kleine Kostproben
 auf Kräuterbasis
 angeboten.

**Bitte reservieren Sie
 rechtzeitig Ihren Platz!**

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Renate Kuck

Renate Kuck

IMPRESSUM

Herausgeber Gewerbeverein Weilheim
Redaktion Renate Kuck, Telefon 07023 8346
 othmar_kuck@t-online.de
Layout GO Verlag GmbH & Co. KG, Melina Pohl
Titelbild Renate Kuck
Anzeigen GO Verlag GmbH & Co. KG
 Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck,
 Nicole Mück, Telefon 07021 9750-47,
 E-Mail: nicole.mueck@teckbote.de
Auflage 12.000 Exemplare
Druck GO Druck Media GmbH & Co. KG,
 Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Gewerbeverein online:
www.gewerbeverein-weilheim.de

Entlastungsallianz für Baden-Württemberg ruft Unternehmen zur Meldung belastender Berichts- und Dokumentationspflichten auf

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Bei unverhältnismäßigen Belastungen wollen wir den Rotstift ansetzen. Je mehr Unternehmen sich beteiligen, desto effektiver können wir sie entlasten.“

Die Partner der Entlastungsallianz für Baden-Württemberg rufen Unternehmen und Verwaltung auf, jegliche bürokratische Belastungen, insbesondere belastende Dokumentations- und Berichtspflichten, aus dem Landesrecht zu melden. „Wir wollen Regelungen aufspüren, bei denen der Aufwand für Wirtschaft, Verwaltung oder Bürgerinnen und Bürger in einem Missverhältnis zum verfolgten Zweck steht“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Die eingereichten Meldungen werden von den Partnern der Entlastungsallianz systematisch geprüft. Ziel ist es, bei einer Vielzahl an Berichts- und Dokumentationspflichten kritisch zu hinterfragen, ob die jeweiligen Vorgaben verzichtbar sind oder ob es zumindest Möglichkeiten zur Vereinfachung gibt. „Wir möchten in die Prüfung insbesondere die Perspektive der Wirtschaft miteinbeziehen. Je mehr Unternehmen sich beteiligen, desto effektiver können wir sie entlasten“, so Hoffmeister-Kraut.

„Bedingt durch internationale Spannungen, die digitale und ökologische Transformation der Wirtschaft und den Fachkräftemangel stehen die Unternehmen im Land derzeit vor ausgesprochen großen Herausforderungen. Hinzu kommen die Kosten durch eine überbordende und zum Teil unnötige Bürokratie. Dies bindet Ressourcen, die an anderer Stelle dringend benötigt werden“, sagt die Wirtschaftsministerin. „Im Interesse unserer Mitgliedsunternehmen und der regionalen Wirtschaft haben wir das Ziel ‚Bürokratieabbau‘ schon länger und sehr präsent auf der Agenda“, sagt Claus Paal, Präsident der IHK Region Stuttgart. „Die immer größer werdende Regulierungsdichte und die dadurch entstehenden Bürokratieausgaben sind Kostentreiber für unsere Unternehmen und damit ein Wettbewerbsnachteil. Um konkret zu handeln, haben wir bei der IHK Region Stuttgart technische Tools entwickelt, die

jetzt auch künstliche Intelligenz nutzen, um konkrete Beispiele unter die Lupe zu nehmen und daraus systematische Lösungsansätze zu entwickeln. Gerne unterstützen wir das Land mit unseren Programmen. Je mehr Rückmeldungen aus den Betrieben in unsere Tools fließen, desto schneller und besser können wir Lösungsansätze erarbeiten.“

Gemeinsam rufen Hoffmeister-Kraut und Paal die Unternehmen im Land auf, das Beteiligungsangebot wahrzunehmen und belastende Berichts- und Dokumentationspflichten zu melden. „Bei unverhältnismäßigen Belastungen, die im Einflussbereich des Landes liegen, wollen wir den Rotstift ansetzen“, verspricht die Wirtschaftsministerin.

Die Möglichkeit der Beteiligung ist niederschwellig ausgestaltet. Unternehmen können belastende Dokumentationspflichten einfach per E-Mail unter buerokratieabbau@stuttgart.ihk.de an die IHK Region Stuttgart melden.

Die Entlastungsallianz Baden-Württemberg

Um Baden-Württemberg als starken Wirtschaftsstandort zu erhalten und zukunftsfähig aufzustellen, wurde die Entlastungsallianz für Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Bei der Entlastungsallianz arbeiten neben der Landesregierung die Kommunalen Landesverbände, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, Handwerk BW, Unternehmer Baden-Württemberg sowie der Sparkassenverband Baden-Württemberg und der Genossenschaftsverband Baden-Württemberg gemeinsam an Entlastungen für Unternehmen und Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Die Entlastungsallianz für Baden-Württemberg hat im November 2023 ihre Arbeit aufgenommen. Der Expertenkreis für die Entlastung bei Berichts- und Dokumentationspflichten wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geleitet.

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit www.wm.baden-wuerttemberg.de

Neustart des Sonntagscafés im Haus Kalixtenberg

Erstmals nach langer Zeit öffnet das Sonntagscafé im Haus Kalixtenberg wieder seine Pforten. Ab dem 21. April haben Gäste, Bewohner und Angehörige im Haus Kalixtenberg wieder jeden Sonntag die Möglichkeit, es sich in gemütlicher Atmosphäre gut gehen zu lassen.

Herzlich eingeladen sind Besucher jeden Alters. Neben Kaffee, Tee oder auch sonstigen Getränken wird zusätzlich Kuchen zu günstigen Preisen angeboten.

Die Einrichtung dieses „Sonntagscafés“ ist möglich, da im Sommer die schöne Gartenterrasse genutzt werden kann und ansonsten andere Räumlichkeiten im Seniorenzentrum „Kalixtenberg“ für jedermann zur Verfügung gestellt werden können. Der neu angelegte Spielplatz ist eine gute Möglichkeit, um den Kontakt zwischen Jung und Alt zu fördern, und auch junge Familien mit ihren Kindern sind beim Sonntagscafé immer willkommen.

Es haben sich wieder altbewährte und neu hinzugekommene Ehrenamtliche zur Betreuung des Treffpunktes gefunden. Das Team, bestehend aus momentan 16 Personen, freut sich über weitere ehrenamtliche Helfer, die Lust haben, anderen und sich selbst eine Freude zu machen. Interessierte können sich mit Lilo Drexler, Telefon 070 23/58 00, in Verbindung setzen.

Das Café ist jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, außer an folgenden Tagen: Muttertag, Pfingstsonntag, Städtlesfest-Sonntag.

Das ehrenamtliche Team und die Mitarbeiter des Seniorenzentrums Kalixtenberg freuen sich auf ihre Gäste.



Restaurant Reuschwald – genießen, feiern & schlemmen!



Das Restaurant Reuschwald ist mehr als nur eine Vereinsgaststätte, es ist ein Ort der Begegnungen, an dem schöne Erinnerungen bei einem gemeinsamen Essen entstehen sollen.

Die Idee für das Restaurant entstand im Jahr 2020, als der SV Nabern für das Vereinsheim einen neuen Pächter suchte. Rainer Heilemann, ein langjähriges Mitglied des SV Nabern, erkannte das große Potenzial der Location sofort. Aufgrund seiner familiär bedingten Erfahrungen in der Gastronomie und dem Wunsch, beruflich eine neue Richtung einzuschlagen, kam die Möglichkeit, das Vereinsheim neu aufleben zu lassen, genau richtig.

Daraufhin wurde das ehemalige Sportheim mit Unterstützung von Freunden und Vereinsmitgliedern während der Corona-Phase von Grund auf saniert. Es wurde ein modernes Ambiente geschaffen mit viel Liebe zum Detail, welches dazu einlädt, schöne Abende zu verbringen und Feste zu feiern.

Das Herz des Restaurants Reuschwald schlägt mit tiefer Verbundenheit zur Region. Lieferanten und Partner werden mit Bedacht ausgewählt. Die Liebe zur Region spiegelt sich in jedem Detail wider, vor allem in der frischen und authentischen schwäbischen Küche.

In der Küche dominieren regionale Produkte. Vom Bissinger Bio Galloway oder Strohschwein aus Bad Urach bis hin zum Salat oder Gemüse aus Neidlingen und von den Fildern – Qualität und Frische stammt aus der unmittelbaren Umgebung.

Es wird großen Wert auf die ganzheitliche Verwertung eines Tieres gelegt. Man findet auf der Speisekarte nicht nur edles Rinderfilet, sondern auch traditionelle Gerichte wie Zunge, Leber oder eine klassische schwäbische Hirnsuppe. Sogar die Eier stammen von eigenen Legehennen.

Das Wildfleisch wird von Rainer Heilemanns Bruder bezogen, dieser betreibt ebenfalls ein Restaurant in Neckartailfingen und ist leidenschaftlicher Jäger mit einem eigenen Jagdgebiet auf der Schwäbischen Alb.

Seit 2024 ist das Restaurant Mitglied bei „Schmeck den Süden“. Jedes auf der Speisekarte aufgeführte „Schmeck den Süden“-Gericht besteht ausschließlich aus regionalen Produkten. Ziel ist es, die Vielfalt und den Geschmack der Heimat auf den Teller zu bringen.

Auf die Zubereitung von Gerichten mit regionalen Zutaten wurde bereits vor der Teilnahme bei „Schmeck den Süden“

sehr großen Wert gelegt. Somit werden circa 90 % der Gerichte auf der Speisekarte ausschließlich mit Zutaten aus der Region zubereitet.

Die Liebe zur Region zeigt sich nicht nur in der Küche, sondern auch in der Getränkeauswahl. Nadine Bahr, die im Restaurant Reuschwald tätige Sommelière, wählt regionale Weine sorgfältig aus. Die Brände stammen von Streuobstwiesen aus Hepsisau und Lenningen, und auch die Säfte kommen von der Schwäbischen Alb.

Im Restaurant Reuschwald erlebt man unvergessliche Momente, egal ob laue Som-

RESTAURANT REUSCHWALD

WIR SUCHEN...
KÜCHENHILFE
M/W/D

VOLLZEIT/TEILZEIT
MIDIJOB/MINIJOB
UNBEFRISTET

BEWERBUNG an: reservierung@reuschwald.de
73230 Kirchheim Nabern / Simmereswasen 1

Restaurant Reuschwald – Kirchheim/Nabern

merabende auf einer der beiden Terrassen, gemütliche Winterstunden im Gastraum mit Waldambiente oder bei den verschiedenen Event-Abenden.

Der Gastraum im Restaurant bietet Platz für bis zu 125 Gäste, während auf den Terrassen und im Reuschwald-Garten noch weitere Kapazitäten zur Verfügung stehen. Bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder geselligen Zusammenkünften mit Freunden entstehen bleibende Eindrücke.



Die Vorfreude steigt, denn die Biergartensaison steht kurz bevor!



Im Reuschwald-Garten erwarten in der warmen Jahreszeit fantastische Livemusik-Events, mitreißende Fußball-EM-Übertragungen und auch ein genussvoller Weinabend unter freiem Himmel die zahlreichen Gäste.

„Ab 2024 wird unser Angebot mit einem ganz besonderen Erlebnis erweitert“, erklärt Rainer Heilemann. „Erleben Sie entspannte BBQ-Abende in unserem Biergarten, bei denen Sie Ihr eigenes BBQ zubereiten können. Von saftigen Steaks über knackige Würstchen bis hin zu vegetarischen Spezialitäten – hier kommen alle auf ihre Kosten. Tauchen Sie ein in lebhaftes Gespräche und genießen Sie unvergessliche Momente unter freiem Himmel im Reuschwald-Garten.“

Allerlei Mundart – Schprunghaftes Verhalten

Im Gras hüpf a Fröschle,
s'hüpft so vor sich no.
Die Katz schleckt ihr Göschle
und schleicht zu em no.
Sie däbelts a bissle mit ihra Pfoda,
s'Fröschle macht Hupfer
und gwinnt schnell an Boda.
Die Katz hinterher,
erscht zögernd, no flott,
so geht's über d'Wiesa
im Hupfschprung-Galopp
ins rettende Nass, mit oim große Hupfer.
Die Katz, die hebt ab mit oim Rieslupfer
und platscht voll Karacho
in dr algiche Soich.
Ja, wenn sie koi Fell hätt,
no wär sie jetzt bloich.
Sie strabbelt und paddelt grad wia von Sinna,
um's trockene Ufer alsbald zu erklimma.
D'Hoor schtellt sie naus, wia elektrisiert,
oh Kätzle, die Lekzio, die hasch fei kapiert.

Im Gras hupft a Fröschle,
s'hüpft so vor sich no.
Die Katz schleckt ihr Göschle
und langt's nimme o.

Aus: ... dr Schwobaseckel – Gedichte und Betrachtungen
rund um den Saitenwurschtäquator

Von Wilfried Albeck, Verlag Albeck, Flein

Fischer

Wanderreisen 2024 - Aktiv genießen

	15.05.-20.05. 6 Tg Wanderreise Cinque Terre	€ 899
	02.06.-06.06. 5 Tg Südtiroler Dolomiten	€ 725
	08.10.-13.10. 6 Tg Kroatien - Wunderbar wanderbar	€ 798
	09.10.-13.10. 5 Tg Lago Maggiore & Ortasee	€ 879

Neu! Überraschung - Eine Fahrt ins Blaue

	Mi. 07.08. Mi. 04.09. Do. 17.10.	€ 45
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und geselligen Ausflugs- und lassen Sie sich überraschen, wo die Reise hin führt!		

Blumige Aussichten im Frühling

	30.04. Insel Mainau - Tulpen & Orchideen	€ 75
	11.05. Landesgartenschau Wangen 2024	€ 72
	19.05. Landesgartenschau Wangen 2024	€ 72
	21.05. Rhododendronpark & Gasometer Pforzheim	€ 73
	25.05. Fuchsien- und Kräutermarkt in Wemding	€ 48
	28.05. Landesgartenschau Wangen 2024	€ 72

Nostalgie pur im Oldtimerbus

	16.05. Im Oldtimerbus auf die Schwäbische Alb	€ 99
	15.06. Alb-Pässerundfahrt im Schweizer Postbus	€ 83
	20.06. Im Oldtimerbus vom Remstal nach Stuttgart	€ 98
	18.07. Im Schweizer Postbus ins Remstal	€ 85
	03.08. Im Oldtimerbus auf die Schwäbische Alb	€ 93
	19.09. Alb-Pässerundfahrt im Schweizer Postbus	€ 97



Weitere Informationen erhalten Sie in unseren **Reisekatalogen!** Einfach gratis anfordern oder online blättern auf www.fischer-omnibus.de

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG
73235 Weilheim/Teck, Am Wasserrain 4
Tel. 07023/9521-0 www.fischer-omnibus.de

Fitnessstudio Fit+ unter neuer Leitung

Seit dem 1.1.2024 ist das Fitnessstudio Fit+ in der Kirchheimer Straße in den Händen der beiden neuen Geschäftsführer Fedor Bräuer und Kai Witte. Fit+ ist eine schnell wachsende Fitness-Kette mit aktuell 250 Studios weltweit. Anlässlich des Wechsels veranstaltete das Fitnessstudio am 1. und 2. März einen gut besuchten Tag der offenen Tür.

Redaktion Blättle im Gespräch mit Geschäftsführer Kai Witte.

R. Kuck: Was hat Sie dazu bewogen, das Fitnessstudio in Weilheim zu übernehmen?
K. Witte: Ich bin aus der Gegend, und da ich nicht weit weg wohne, hat es sich angeboten, hier in der Region mehrere Fit+ zu eröffnen.

R. Kuck: Was unterscheidet Fit+ von anderen Fitnessstudios?

K. Witte: Der Trend geht mehr zu personallosen Studios. Das Fit+ läuft voll automatisiert/ digitalisiert. Das bedeutet für die Kunden geringere Kosten, da keine hohen Anmeldegebühren sowie Wochenpreise und halbjährige Pauschalen anfallen. Modernste Trainingsgeräte von namhaften Herstellern garantieren ein sicheres Training auf jedem Niveau – auch und besonders für Fitness-Anfänger. Ein professionelles Abnehmprogramm mit Online-Unterstützung hilft unterstützend zum Training bei der Figur-Optimierung und Gewichtsreduktion.

R. Kuck: Für welche Zielgruppe ist ein Training im Fit+ geeignet? Gibt es eine Altersgrenze? Besteht vorab die Möglichkeit zu einem Beratungsgespräch, Probetraining?



K. Witte: Fit+ eignet sich für alle, die gerne Sport machen und in Ruhe trainieren wollen. Bei uns ist jedes Alter, Geschlecht und jede Herkunft herzlich willkommen. Gerne laden wir jeden zu einem kostenlosen Probetraining ein, der einfach mal reinschnuppern und mit unserm Sportlehrer eine kostenlose Stunde trainieren möchte.

R. Kuck: Mit welchen Kosten muss man bei einer Mitgliedschaft rechnen? Wie lange ist die Vertragsdauer?

K. Witte: Der Beitrag richtet sich nach der Vertragsdauer, bei 2 Jahren, Tarif Fitplus, sind es 30 € im Monat, bei 14 Monaten, 40 € im Monat und bei 9 Monaten 50 € im Monat. Seit dem 1.4.24 und bis 1.5.24 läuft unsere aktuelle Aktion. Man zahlt die ersten 5 Monate nur 5 € und 50 % auf die Aufnahmegebühr. Die Aktion ist beschränkt auf die schnellsten 50 Anmeldungen. Wir hoffen mit der Aktion mehr Menschen zur Fitness zu bewegen.

R. Kuck: Wie ist die Ausstattung des Studios? Haben Sie neue Geräte angeschafft oder die vorhandenen übernommen?

K. Witte: Unser Geräteausstatter DHZ ist einer der größten Big Player auf dem Markt und eine sehr hochwertige Marke. Da die Geräte bereits im Studio vorhanden und sehr neu waren, haben wir diese mit übernommen. Weitere Geräte wurden angeschafft und

Verbesserungen bereits vorgenommen, um für unsere Mitglieder ein optimales Training zu ermöglichen.

R. Kuck: Was bietet Fit+ seinen Mitgliedern? Kann man durch die Mitgliedschaft alle Studios von Fit+ nutzen?

K. Witte: Man kann in allen 250 Studios europaweit trainieren. Wir haben lange Öffnungszeiten, von 6 bis 22 Uhr, so kann der Besuch im Fitnessstudio optimal in deinen Alltag integriert werden. Außerdem setzen wir 100 % auf Kundenzufriedenheit, bieten einen Rund-um-die-Uhr-Kundensupport und eine kostenlose Einweisung mit einem Sportlehrer/Rehatrainer/Sporttherapeut. Trainingsprogramme sowie Ernährungsprogramme sind für unsere Mitglieder gratis, und auch Wasser und kos-

fit+
5 MONATE FÜR
5€ PRO MONAT
JETZT STARTEN &
155€ SPAREN!

Fit+ Dein Fitnessstudio · Kirchheimer Straße 82 · 73235 Weilheim Teck
www.weilheim-teck.fitplus-club.de · weilheim-teck@fitplus-club.de



Fitnessstudio Fit+ Ansprechpartner für Fitness & Gesundheit

tenloses WLAN stehen selbstverständlich im Studio zur Verfügung. Von großem Vorteil am Standort in Weilheim sind die ausreichend vorhandenen Parkplätze direkt vor der Tür.

R. Kuck: Gibt es Betreuung durch Fachpersonal, und wie kann man zum Beispiel einen persönlichen Trainingsplan erhalten? Erfolgt eine Einführung in die Handhabung der Sport-Fitnessgeräte?

K. Witte: Jeder bekommt bei der Anmeldung auch einen Termin für eine Einweisung mit einem individuellen Trainingsplan. Personaltrainer/Sportlehrer/Rehatrainer können optional jederzeit dazugebucht werden. Für jede Unterstützung in Form von neuen Trainingsplänen/Check-ups sind wir für euch vor Ort.

R. Kuck: Sie haben geplant, in der Region in den nächsten zwei bis vier Jahren noch zehn weitere Fit+ zu eröffnen. Nach welchen Kriterien wählen Sie die Standorte aus? Was ist Ihnen wichtig? Gibt es bereits weitere Standorte?

K. Witte: Die Auswahlkriterien richten sich nach der Größe der Ortschaft. Unser Konzept im Fit+ eignet sich für Regionen ab 2000 Einwohnern. Fit+ möchte in den nächsten Jahren auf 1000 Standorte anwachsen. Es ist geplant, in jedem Dorf bzw. jeder Stadt, die größtmäßig unseren Vorstellungen entspricht, mindestens ein Fit+ zu etablieren.

Im Moment sind wir bereits in: Gosbach, Reichenbach an der Fils, Denkendorf, Neuhausen auf den Fildern, Esslingen am Neckar, Kemnat, Hülben, Donzdorf, Schwäbisch Gmünd, Lorch und Schorndorf. Davon dreimal in Esslingen.

R. Kuck: Vielen Dank, Herr Witte, für das ausführliche Gespräch. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung Ihrer Pläne in den nächsten Jahren.



Vitalkur für alte Bäume

So gewinnen Baum-Methusalems neue Lebenskraft

Große alte Bäume vermitteln ein Gefühl der Sicherheit und Dauerhaftigkeit, stehen sie doch oft schon Jahrzehnte oder Jahrhunderte lang an ihrem Standort. Doch der Klimawandel, die Kapriolen der Witterung und weitere Umwelteinflüsse können den Methusalems unter den Pflanzen zu schaffen machen. Typische Zeichen von Schwäche sind beispielsweise zu später und spärlicher Blattaustrieb oder zu früh einsetzende Laubverfärbung. Beobachtet man solche Symptome an den Bäumen im eigenen Garten, dann wird es Zeit zu handeln. Denn geschwächte Pflanzen werden anfälliger für den Befall mit Schädlingen, Pilzen und anderen Baumkrankheiten. Schlimmstenfalls kann das Absterben die Folge sein.



Üppiger Austrieb, Blüten- und Fruchtausatz und die Gesundheit schöner alter Bäume lassen sich mit biologischen Vitalkuren stärken.

Foto: djd/www.waldleben.eu

Bodenleben verbessern, Widerstandskraft stärken, Wurzelwachstum und Austrieb fördern

Geringe Niederschläge wirken sich auf größere Bäume nicht unmittelbar aus, da ihre Wurzeln tief reichen. Eine dauerhafte Unterversorgung mit Wasser ist aber zu vermeiden. Eine ausreichende, gut dosierte Bewässerung muss daher sichergestellt werden, hierzu eignen sich bei kleineren Bäumen auch die Bewässerungsbeutel, die man häufiger in öffentlichen Parkanlagen sieht.

Zusätzliche Lebenskraft und mehr Widerstandsfähigkeit gegen Baumkrankheiten geben zudem biologische Vitalkuren wie Waldleben. Die biologisch wirksamen, natürlichen Inhaltsstoffe verbessern das Bodenleben und fördern das Wurzelwachstum und die sogenannte Mykorrhiza, das sind symbiotisch mit den Wurzeln verbundene Pilze. Die Präparate können nicht nur auf den Boden, sondern auch auf die verholzten Teile des Baums aufgebracht werden, wo sie direkt aufgenommen werden und Spross- und Blattwachstum sowie Knospen-, Blüten- und Fruchtansatz stärken. Unter www.waldleben.eu gibt es hierzu viele weitere Informationen, Anwendungsbeispiele und Pflegetipps.

Alte Bäume erbringen enorme Umweltleistungen

Der Aufwand für den Erhalt alter Bäume lohnt sich, denn laut Studien der TU Dresden sind die Umweltleistungen von „Methusalem-Bäumen“ enorm. Um ebenso viel Luft zu filtern, Schatten zu spenden, zu kühlen und Kohlendioxid zu speichern wie ein jahrhundertealter Baumriese, müssten 400 Jungbäume gesetzt werden. Doch auch Bäume, die seit ein paar Jahrzehnten im Garten oder im Park stehen, leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden, lebenswerten Umwelt – der Erhalt ist vor diesem Hintergrund einer Neuanpflanzung vorzuziehen, wo immer dies möglich ist.

djd

So wird das Auto fit für den Frühling!

Bevor man mit seinem Fahrzeug in den Frühling startet, sollte es dafür fit gemacht werden. Vom Besuch der Waschanlage über das Entfernen von unnötigem Winterballast bis hin zum Reifenwechsel – das sollte jetzt erledigt werden.

Zuerst: Ab in die Waschanlage!

Die erste Fahrt geht in die Waschanlage oder zum Waschplatz. Denn auch wenn es stimmt, dass der winterliche Schmutz – eine aggressive, salzhaltige Lauge – nur für einen vorgeschädigten Lack korrosionsfördernd wirkt: Es tut einfach gut, die Salz- und Dreckkruste des Winters endlich wieder von der Karosserie zu waschen. Zum Schutz vor Sonnenstrahlung und klebrigen Blütenpollen ist nach der Reinigung die Konservierung des Lacks sinnvoll.

Scheiben reinigen und Fußmatten tauschen

Alle Glasflächen bzw. Scheiben sollten sorgfältig von innen gereinigt werden, damit der Schmutzfilm insbesondere auf der Windschutzscheibe entfernt wird. Für einen guten Durchblick die Scheibenwischerblätter kontrollieren, denn diese können wegen Schnee und Eis gerissen sein. Wenn der Gummi brüchig ist oder die Blätter schmieren, sollten die Scheibenwischer getauscht werden.

Nicht vergessen: den Fußraum gründlich zu trocknen und zu reinigen. Durch Lüften kann die Feuchtigkeit aus dem Innenraum verdunsten. Sinnvoll ist, die Gummifußmatten gegen Sommermatten auszuwechseln.

Dachboxen und Skiträger demontieren

Nach dem Ende der Skisaison sollten auch die Dachboxen und Skiträger demontiert werden, denn sie erhöhen den Verbrauch. Jedes Kilo an Bord kostet Kraftstoff, pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometer. Zusätzliche Ladung wie zum Beispiel Schneeketten, Eiskratzer und Besen haben jetzt Sommerpause und können aus dem Auto entfernt werden.



Alle Flüssigkeiten und Beleuchtung prüfen

Wie die Technik eines Autos den Winter überstanden hat, sieht man bei einem Blick unter die Motorhaube. Wichtig ist, das Motoröl, Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage zu kontrollieren und gegebenenfalls Flüssigkeit nachzufüllen. Zudem sollte überprüft werden, ob die Beleuchtung funktionstüchtig ist und die Lichter checken.

Ab Ostern ist es Zeit, von Winter- auf Sommerreifen zu wechseln. Vor der Montage gilt es die Profiltiefe zu überprüfen: Bei weniger als drei Millimeter sollten die Sommerreifen durch neue ersetzt werden. Winterreifen, die noch in der nächsten Saison verwendet werden können, müssen sauber, trocken, dunkel und kühl gelagert werden. Leichtmetallräder säubert man am besten mit einem speziellen Felgenreiniger und spült sie dann mit klarem Wasser ab.

Wann ist der beste Zeitpunkt für einen Frühjahrscheck in der Werkstatt?

Wenn die Temperaturen wieder steigen und der Winter sich verabschiedet, ist genau der richtige Zeitpunkt für einen Frühjahrscheck für das Auto! Der Winter führt dazu, dass sich ein Auto auf verschiedene Weise abnutzt. Infolgedessen kann eine Reparatur oder ein Austausch von Teilen erforderlich sein. Kälte ist ein Hauptfaktor für die Abnutzung über den Winter. Eines der häufigsten Probleme, die durch niedrige Temperaturen verursacht werden, ist die Beschädigung der Batterie. Dies kann dazu führen, dass der Motor nicht gestartet werden kann. Außerdem kann die Luft in den Reifen aufgrund der Kälte an Druck verloren haben.

Andere Ursachen für Schäden sind Salz oder Chemikalien, die auf den Straßen verwendet werden. Sie können zur Korrosion der Karosserie beitragen. Es ist wichtig, die korrodierten Stellen zu behandeln, bevor sich das Problem ausbreitet.

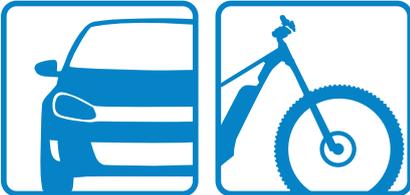
Was beinhaltet ein Frühjahrscheck für ein Auto?

Folgende Punkte sollten dabei kontrolliert werden:

- Bremsen: Überprüfung der Bremsflüssigkeit, Bremsbeläge und -scheiben auf Abnutzung und Ersatzbedarf
- Klimaanlage/Heizung: Funktionsprüfung
- Luftfilter: Sichtprüfung
- Motoröl: Überprüfung des Ölstandes
- Batterie: Überprüfung der Batteriespannung und -leistung
- Keil(rippen)riemen: Verschleiß und Spannung prüfen, Wechselintervall nach Herstellervorgaben
- Abgasanlage: Prüfung
- Scheibenreinigungsanlage: Funktionsprüfung, Wischbild, Kontrolle der Wischerblätter, Stellung der Spritzdüsen ggf. nachstellen
- Beleuchtung: Funktionsprüfung aller Lichter, inkl. Scheinwerfer, Rückleuchten und Blinkleuchten
- Reifen: Überprüfung des Drucks, der Profiltiefen und des Zustands der Reifen
- Türschlösser/-dichtungen: Funktionsprüfung

BÖTZEL

Bosch Car Service Gruibingen



www.boetzel-kfz.de

Wir sind Ihr Partner rund um Auto und Fahrrad. Ob Wartung, Instandsetzung, Nachrüstung oder Kauf. Bei uns sind Sie in guten Händen.

Amtgasse 10 • 73344 Gruibingen
Telefon 07335 6785 • boetzel@boetzel-kfz.de

- Hupe: Funktionstest
- Sicherheitsausrüstung: Prüfung Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten (einsatzbereit, Ablaufdatum)

Ein regelmäßiger Frühjahrscheck kann folgende Vorteile haben:

Steigerung der Sicherheit: Lieber Vorsicht als Nachsicht. Wenn man das Fahrzeug auf mögliche Sicherheitsdefizite prüfen lässt, können diese behoben werden, bevor sie zu einem Problem werden.

Verlängerung der Fahrzeuglebensdauer: Eine Prüfung der Abnutzung und des Verschleißzustands kann dabei helfen, Folgeschäden zu vermeiden, wodurch die Lebensdauer eines Autos grundsätzlich verlängert werden kann bzw. nicht unnötig verkürzt wird.

Effizienzsteigerung: Eine regelmäßige Wartung kann dazu

beitragen, dass das Fahrzeug effizienter läuft und so im besten Fall auch weniger Kraftstoff verbraucht.

Reduktion von unerwarteten Reparaturkosten: Durch eine frühzeitige Überprüfung kann man mögliche Probleme erkennen und beheben lassen, bevor diese sich zu teuren Reparaturen entwickeln.

Ein Frühjahrscheck dient also der persönlichen Sicherheit, der Lebensdauer und Effizienz des Fahrzeugs sowie der Vermeidung von unnötigen Reparaturkosten.

Herzliche Einladung zum Bötzeltag mit Fahrradfest nach Gruibingen in die Amtgasse 10, am 28.4.2024 von 11 bis 18 Uhr!

Quellen: Bosch Car Service, ADAC

BÖTZEL Bosch Car Service, www.boetzel-kfz.de

Buchtipp zum Thema Regenwurm – für Hobbygärtner und Naturliebhaber

Das Buch des Regenwurms. Eine Entdeckungsreise durch unsere Erde

von Sally Coulthard,
übersetzt von Andrea Kunstmann,
Verlag HarperCollins

Beschreibung

Ohne Wurm kein Leben – warum wir Regenwürmer schätzen sollten – eine Hommage an das am meisten unterschätzte Tier der Erde



Im Garten begegnen sie einem täglich, doch die meisten von uns wissen nur sehr wenig über Regenwürmer. Dabei würden wir ohne sie nicht überleben. Unsere Felder und Böden würden unfruchtbar. Durch ihr unermüdliches Wühlen lockern und belüften sie die Erde und helfen dem Regen zu versickern, sie kompostieren Laub und produzieren so den besten Dünger: Wurmhumus. Allein 47 Regenwurmarten gibt es in Deutschland, viele davon sind gefährdet. Zeit, ihnen endlich mehr Aufmerksamkeit zu schenken: Wie sie leben, lieben und uns nutzen. Kurzweilig und faktenreich bringt uns Sally Coulthard die kleinen Helden unserer Erde näher.

Leserstimmen:

„Großes Wissen über ‚winzige Helden‘ und darüber, warum wir sie brauchen.“

„Ein Buch für alle, die sich für die Natur in ihren erstaunlichen Erscheinungsformen begeistern können.“

Autorenporträt

Sally Coulthard ist britische Bestsellerautorin zahlreicher Design-, Garten- und Naturliebhaberbücher. Nach einem Studium der Archäologie und Anthropologie in Oxford und einem kurzen Ausflug in die Welt der Fernsehproduktionen zog es sie zurück nach Yorkshire. Sie betreibt mit ihrer Familie eine kleine Farm und schreibt ihre Bücher vorzugsweise im Schuppen ihres Obstgartens.

Abenteuer MODE

- ✓ Kostenloser Änderungsservice
- ✓ kompetente Beratung
- ✓ kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

seit 1929

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

KAUTTER KLEIDUNG

Weilheim-Teck
Untere Grabenstr. 28
Telefon 07023 2910
www.kautter-kleidung.de

HITS FOR KIDS DIE JUNGE SEITE

KATZE MIT HUT

Simon und Desi Ruge,
illustriert von Reinhard Michl,
Atrium Verlag AG. Zürich,
von 7-99

Beschreibung

Eigentlich wollte die Katze mit Hut nach Hamburg reisen. Doch dann endet ihr Zug in Stackeln an der Kruke. Und weil es ihr dort so gut gefällt, mietet sie ein Haus in der Backpflaumenallee. Nach und nach gesellen sich lauter Heimatlose zu ihr: ein Dudelhuhn, ein Lama, ein Hundertfüßler, ein Zappergeck und ein Hund, der als Kapitän zur See gefahren ist. Gemeinsam stellen sie das Haus auf den Kopf und öffnen dem Glück die Türen.

Blick ins Buch:

**Die Ganz-zu-Anfang-Geschichte
Wie die Katze in Stackeln an der
Kruke einen Hausstand gründet**

Ganz zu Anfang, gleich nach Pfingsten, kommt die Katze auf dem Bahnhof an. Alle Leute steigen aus. „Verzeihung“, sagt die Katze zum Aufsichtsbeamten, der gerade vor ihrem Abteifenster steht, „warum steigen hier alle Leute aus? Ich möchte nach Hamburg.“ – „Dieser Zug“, sagt der Aufsichtsbeamte und zeigt mit dem Finger auf das Abteifenster, aus dem die Katze ihren Kopf streckt, „dieser Zug endet hier, meine Dame.“ – „Vielen Dank für die Auskunft!“ Die Katze setzt also ihren Hut auf, nimmt ihre Handtasche und steigt auch aus. Sie ist keine gewöhnliche Katze. Das merkt man gleich. Vor allem ist sie eine außergewöhnlich große Katze. Ohne Hut reicht sie beispielsweise dem Aufsichtsbeamten bis an die Brust, wenn sie auf zwei Beinen geht. Und das tut sie meistens.

Als Nächstes liest sie jetzt das Schild über dem Bürgersteig: *Stackeln (Kruke)* „Ein hübscher Name für einen Ort“, sagt sie zu sich selber: „Stackeln – an der Kruke! Das wackelt richtig auf der Zunge.“ Dann geht sie ins Bahnhofgebäude, betrachtet sich im großen Spiegel und putzt sich ein wenig, und anschließend macht sie einen Spaziergang. Elf schlägt die Bahnhofsuhr.



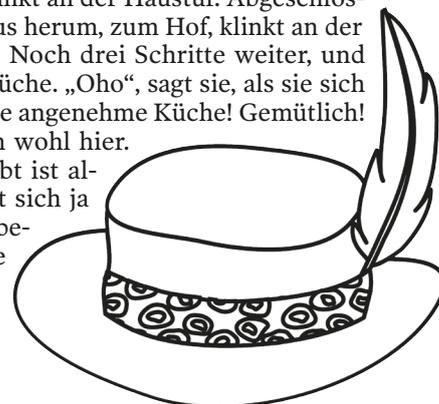
Sie hat übrigens keinen kleinen Hut. Es ist ein Strohhut mit einem sehr breiten Rand. Und oben ist er, je nach der Jahreszeit, mit etwas Schönerem besteckt und benäht. Heute zum Beispiel mit einer kleinen künstlichen Pfingstrose. Flott sieht sie aus! Und so besichtigt sie die Stadt und die Kruke. „Hübsch! Sehr hübsch!“, sagt sie, während sie über den Marktplatz geht. Die Kruke ist ein bescheidener Fluss. Das hat die Katze nicht anders erwartet. Man kann die Kruke nicht mit der Elbe vergleichen. Zwei Meter breit ist sie im Ganzen. „Hauptsache, sie fließt“, sagt die Katze. „Sonst wär’s nämlich kein Fluss. Hab ich recht?“ Ja. Da hat sie recht.

Auch die Stadt ist nicht groß. Man gerät beim Spazierengehen schnell an ihr Ende. Und das Ende, an das die Katze gerät, heißt Backpflaumenallee. Es ist die letzte Straße in dieser Richtung. Still, mit wenigen Häusern, und links und rechts stehen alte Pflaumenbäume. Und am stillsten ist die Straße da, wo das letzte Haus steht. Vor dem Haus bleibt die Katze stehen. Jetzt liest sie wieder ein Schild. Es hängt an der Gartenpforte und sieht schon reichlich alt aus. Verregnet und verkratzt:

ZU VERMIETEN!

Egon Maulwitsch Direktor

Danach macht die Katze die Gartenpforte auf, geht durch den Vorgarten und klinkt an der Haustür. Abgeschlossen! Sie geht ums Haus herum, zum Hof, klinkt an der Hintertür. Da! Offen! Noch drei Schritte weiter, und die Katze ist in der Küche. „Oho“, sagt sie, als sie sich umsieht. „Was für eine angenehme Küche! Gemütlich! Man fühlt sich gleich wohl hier. Ein bisschen verstaubt ist alles. Aber so was lässt sich ja ändern.“ Und danach besichtigt sie das ganze Haus ...



DIE JUNGE SEITE **HITS FOR KIDS**

VOM MÄUSLEIN

„Hab Acht, lieb Mäuslein“, sprach Mutter Maus.
 „Es frisst dich die Katze, gehst du heraus;
 Und entkommst du auch ihren Krallen,
 So drohen auf allen Seiten dir Fallen.
 Und tu mir nie nach dem Specke lungern!“
 Da fiel Vater Maus begütigend ein:
 „Geh, Mütterchen, lass das Predigen sein;
 Im Leben heißt's Wagen oder Verhungern!“

ZUM AUSMALEN!



SUDOKU ZAHLENRÄTSEL APRIL

	5		6				
1			5			3	2
						5	4
6		1	4	5	8		3
2			1	3	6	8	7
5		7					
	4	3			9		1
					5		6

AVFLÖSUNG MÄRZ

4	8	5	6	7	1	9	2	3
9	3	6	2	5	8	4	1	7
7	2	1	3	9	4	5	8	6
8	6	4	9	2	5	3	7	1
2	9	7	1	8	3	6	5	4
5	1	3	4	6	7	8	9	2
1	4	2	8	3	9	7	6	5
3	7	9	5	1	6	2	4	8
6	5	8	7	4	2	1	3	9



Vorstellung Projekt Klangreform Sandra Schöne

Redaktion Blättele im Gespräch mit Sängerin Sandra Schöne



KLANG[RE]FORM

ALTE LIEDER NEU GEFÜHLT!

Sonntag
12. Mai 2024
Peterskirche
Weilheim an der Teck
Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr

R. Kuck: Liebe Sandra, bei unserem Gespräch im Februar haben wir bereits dein Projekt Klangreform angesprochen, sind aber noch nicht so ins Detail gegangen. Es war schon länger ein Herzenswunsch von dir, christliche Lieder in etwas anderer Form darzubieten. Wie genau kam es dann dazu, dass du diese Idee umsetzen konntest?

S. Schöne: Nun ja, wer kennt das nicht? Ein Gedanke, eine Idee, entwickelt sich zu einem Wunsch, es wird eine konkrete Vorstellung daraus, wie das Projekt aussehen könnte, und dann geht es ans Werk! Begonnen hat alles vor ca. fünf Jahren mit dem Lied „Befiehl Du Deine Wege“. Ich habe es bei Youtube gehört in einer verjazzten Version und war begeistert von dem Mut, Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch neu zu interpretieren. Und weil man Ideen verwirklichen soll (sonst wächst Unkraut darüber), hab ich mich auf den Weg gemacht und mir sechs wunderbare Menschen und hochkarätige Musiker gesucht und von meiner Idee überzeugen können.

R. Kuck: Welche Musiker konntest du für das Thema begeistern, wie setzt sich deine Band zusammen?

S. Schöne: Unsere Band ist bunt gemischt, da ist einmal Kai Volz an der Trompete und dem Flügelhorn, dann Hubert Hölz an Bass und Saxofon, Thorsten Reeß am Schlagzeug, Kilian Haiber an den Tasten, Wolfgang Franz an der Gitarre, Claus-Peter Eberwein mit Gesang und Gitarre und last but not least ich als Sängerin. Als Tontechniker konnten wir Tobias Fischer gewinnen, der, nachdem er in unsere Probe schnuppern durfte, meinte, er freue sich total, dass er dabei sein dürfe.

R. Kuck: Ich kann mir vorstellen, dass für so ein Projekt einiges an Vorarbeit zu bewältigen ist und etliche Proben anstehen, bevor alles passt. Kannst du uns dazu etwas erzählen? Welche Botschaft möchtet ihr mit eurem Projekt vermitteln?

S. Schöne: Die Lieder wurden alle von Wolle Franz und Claus-Peter Eberwein komplett neu arrangiert, und nach fast einem Jahr intensiver Proben war am Sonntag, 10. März, in der Thomaskirche in Kirchheim die erfolgreiche Premiere von Klangreform. Es war nicht einfach, alle vielbeschäftigten Jungs unter einen Hut zu bekommen, aber da zahlt sich mein Durchhaltevermögen aus.

Wir haben die Kirchenlieder künstlerisch bearbeitet und möchten dem Zuhörer Perspektiven anbieten und Deutungsmöglichkeiten gezielt offenlassen. Wir möchten damit nicht

zwingend eine Botschaft rüberbringen. So manche Textzeile würden nicht alle von uns unterschreiben. Aber wir möchten das, was in den alten Liedern steckt, mit einem neuen Licht beleuchten und so einen frischen Zugang ermöglichen. Wir laden ein, offen zu sein für das, was man mit unseren Arrangements erlebt. Von lockerer Unterhaltung bis zu tiefen Emotionen, von Ermutigung bis Ablehnung, vom Sich-verstanden-Fühlen bis hin zum Widerspruch.

R. Kuck: Auf welche Lieder dürfen sich die Konzertbesucher im neuen Kleid freuen?

S. Schöne: Unsere Liedauswahl besteht aus bekannten und beliebten Liedern aus dem evangelischen Gesangbuch. Wir haben zum Beispiel neu interpretiert: Bis hierher hat uns Gott gebracht, Befiehl Du Deine Wege, Allein Gott in der Höh sei Ehr, Von guten Mächten, Wer nur den lieben Gott lässt walten, Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben, Ich bete an die Macht der Liebe, Vertraut den neuen Wegen, Jesus ist kommen und viele weitere mehr.

R. Kuck: An welchem Termin findet das Konzert in der Peterskirche statt?

S. Schöne: Am Sonntag, 12. Mai (Muttertag), gastieren wir in der Peterskirche in Weilheim, und ich freue mich sehr, dass wir über die Stiftung Peterskirche die Möglichkeit bekommen, auftreten zu können. Einlass ist um 18 Uhr, und um 18.30 Uhr geht es los. Der Eintritt ist frei, jedoch würden wir uns über Spenden freuen.

Vor dem Konzert und in der Pause gibt es einen Ausschank, entweder unter den Kastanien vor oder bei schlechtem Wetter in der Peterskirche, von meinem Mann, dem Weingärtner Michael Schöne.

R. Kuck: Liebe Sandra, hast du für unsere Leserinnen und Leser noch einen Abschlusssatz, der dir wichtig ist?

S. Schöne: Liebe Leserinnen und Leser, wir von Klangreform freuen uns von Herzen, wenn Sie kommen und unser Projekt unterstützen, denn wir hoffen, dass es sich für die nächsten Jahre trägt und wir noch weitere Lieder in ein neues Klanggewand kleiden dürfen und einem dankbaren Publikum zu Gehör bringen können.

Herzlichst Sandra Schöne



Wolfgang Franz
Gitarre



Sandra Schöne
Gesang



Claus-Peter Eberwein
Gitarre & Gesang



Hubert Hölz
Bass & Saxophon



Kilian Haiber
Keyboard



Thorsten Reeß
Schlagzeug



Kai Volz
Trompete & Flügelhorn

KLANG[RE]FORM steht für einen erfrischenden und transformativen Umgang mit traditioneller Kirchenmusik. Wir kleiden bekannte Kirchenlieder in ein modernes, abwechslungsreiches Klanggewand.

Mit musikalischer Experimentierfreude und der Liebe zum Detail schaffen wir eine facettenreiche Atmosphäre und eröffnen neue Perspektiven auf alte Lieder. Zum Zuhören, Mitfühlen und Mitsingen.

Neben der Leidenschaft für Musik verbindet uns der Wunsch, das alte, kirchliche Liedgut ins Licht der Gegenwart zu stellen und für viele Menschen zugänglich und erlebbar zu machen.

Wenn Tiere reden könnten – 150 000 und ich – Der Regenwurm

Ich gefalle Ihnen nicht? Na, hören Sie mal! Schließlich bin ich ebenso wie Sie ein Original des Schöpfers. Sie brauchen gar nicht so verächtlich auf mich herabzusehen. Ich bin genauso vollkommen geschaffen wie Sie, nur mit anderen Aufgaben betraut. Deshalb musste mir mein Schöpfer auch eine andere Gestalt geben. – Und außerdem bin ich wichtiger für Sie, als Sie denken! Wenn Sie sich ein bisschen Geduld zum Zuhören leisten wollen, werden Sie noch staunen – und mir in Zukunft wohl etwas mehr Hochachtung entgegenbringen.



Bildquelle: wikipedia

Meine Kinderstube

Das erste, an das ich mich erinnern kann, ist eine kautschukartige, an beiden Enden verschlossene Bauchbinde, in der ich gut geschützt aufwuchs. Trotzdem habe ich sie verlassen, sobald ich mich kräftig genug fühlte. Meine eigentliche Wohnung ist der Erdboden, auf dem Sie Ihre Tomaten und Gurken pflanzen, auf dem Sie Fußball spielen und Ihre Häuser bauen. Dort habe ich fleißig gegraben. Mein Domizil liegt ziemlich tief – so bei anderthalb Meter unter der Erdoberfläche. Damit bin ich gutes „Mittelmaß“. Der Weltrekord für Regenwürmer liegt meines Wissens bei acht Meter. Meine Wohnung brauche ich nur zweimal im Jahr – im kalten Winter und im heißen Sommer. Dann ringle ich mich dort gemütlich zusammen und warte auf bessere Zeiten.

Mein Name

Besonders wohl fühle ich mich, wenn es regnet. Die Erde ist dann schön weich, und ich grabe mich gern bis zur Erdoberfläche durch. Dadurch heiße ich ja Regenwurm, falls Sie das noch nicht wissen sollten. Sie können mich aber auch „Lumbricus terrestris“ nennen. Das klingt zwar wissenschaftlicher, bedeutet aber das gleiche. Manche sagen auch „Gemeiner Regenwurm“ zu mir, aber nicht, weil sie mich bei einer Gemeinschaft ertappt haben – so etwas würde ich nie tun! Nein, „gemein“ heißt nur „gewöhnlich“. Tatsächlich bin ich ein ganz gewöhnliches, aber dennoch wunderbares Geschöpf Gottes.

Einige von Ihnen haben ja Probleme damit, dass sie sich als „gewöhnliche“ Menschen empfinden. Sie fühlen sich überflüssig und hadern vielleicht noch mit Gott. Was denken Sie! Im Gewöhnlichen ist immer noch so viel Wunderbares, dass man aus dem Staunen gar nicht herauskommt, wenn man erst einmal damit anfängt. Und außerdem: Gottes Welt kann nicht nur aus ungewöhnlichen Geschöpfen bestehen; sie braucht auch eine Menge gewöhnliche, solche wie Sie und mich.

Meine Grabetechnik

Übrigens, haben Sie sich schon einmal über meine Grabetechnik Gedanken gemacht? Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, wie ich das anstelle. Schließlich besitze ich keine Grabeschaufeln, wie sie z. B. ein Maulwurf oder ein Bagger benutzen. Zu diesem Zweck benutze ich nur mein kräftiges, spitzes Kopfe. Das ist so fein gestaltet, dass es in winzigste Spalten eindringen kann. Ich klemme meinen Kopf in den Spalt, spanne dann die Muskeln, mit denen mich mein Schöpfer reichlich ausgestattet hat, kräftig an und drücke die Erde wie mit einem Keil auseinander. Sie fragen sich vielleicht, wie ich das schaffe, zumal ich kein Skelett habe, wie Sie sicherlich wissen. Mein Konstrukteur hat sich da etwas Besonderes einfallen lassen. Wenn ich meine Muskeln jedoch richtig betätigen will, brauche ich ein Widerlager, denn Druck erzeugt immer Gegendruck. Das haben Sie sicher früher einmal in Physik gelernt. So hat mich mein weiser Schöpfer mit zwei Druckkissen ausgerüstet, die in jedem meiner vielen Segmente (Sie können sie ja mal zählen!) rings um den Mitteldarm angeordnet sind. Wissenschaftler haben gemessen, dass in diesem Wassersäckchen ein Überdruck von immerhin 1560 Pascal (= 1,54% des Atmosphärendruckes) entsteht, wenn ich meine Muskeln richtig anspanne. – Ich will Sie aber nicht weiter mit komplizierten Einzelheiten langweilen.

Meine Fortbewegung

Nur eins müssen Sie noch wissen: Haben Sie schon einmal genau hingesehen, wie ich mich über den Fußboden bewege? Sie haben schon bemerkt, dass ich meine Segmente verkürzen oder strecken kann. Was Sie aber bestimmt noch nicht gesehen haben, das sind die „Anker“, die ich jedes Mal auf beiden Seiten „auswerfe“, wenn ich einige meiner Segmente verdicke. Ich schiebe auf jeder Seite zwei kurze Borstenpaare in das umgebende Erdreich. So „verankert“, kann ich die davor liegenden Segmente strecken und mich auf diese Weise kräftig vorwärts drücken.

Damit Sie aber nicht auf falsche Gedanken kommen: Diese Borsten sind nicht etwa Überbleibsel eines früheren Haarkleides. Meine Vorfahren waren auch schon alle so schön glatt wie ich, denn auch sie waren speziell für unsere Lesekonstruktion. Was der Erde mit einem Haarkleid anfangen? Meine acht Ankerborsten in jedem Segment stöden sie sind sehr praktisch in Hauttaschen versteckt, wenn ich sie nicht brauche. Meinen Sie, das alles hat sich von allein entwickelt? Sie glauben ja auch nicht, dass sich Ihre Armbanduhr selbst konstruiert und zusammengesetzt hat! Und ich bin ja viel komplizierter als eine Uhr. Das möchte ich doch wohl meinen! Außerdem kann sich Ihre Uhr nicht einmal vermehren – aber ich! Das Prinzip meiner Fortpflanzung ist dabei so verwickelt, dass ich Sie jetzt nicht länger damit „nerven“ will.



Fortsetzung folgt!

Aus: Wenn Tiere reden könnten ... von Werner Gitt/Karl-Heinz Vanheiden, Weitere Informationen: www.clv.de

„Weingebiete – ihre Rebsorten – ihre Weine, Teil 2

Mosel – Geburtsort der Weinbaugeschichte in Deutschland

Wir gehen ins Jahr 50 v. Chr. – damals erreichten die Römer Germanien, eroberten das Gebiet an der Mosel und pflanzten die ersten Rebstöcke an. Noch heute zeigt das „Neumagener Weinschiff“ (Grabmal eines römischen Weinhändlers) den regen Handel und damit den verbundenen Reichtum.

Das älteste Weinanbaugebiet Deutschlands umfasst ca. 8800 ha an bestockten Rebflächen (90 % Weiß; 10 % Rot) im Tal der Mosel und der Nebenflüsse Saar und Ruwer. Die Rebflächen erstrecken sich entlang der Mosel von der deutsch-französischen Grenze bei Perl im Saarland bis nach Koblenz sowie an den Unterläufen der Flüsse Saar, Ruwer, Sauer und Lieser. Etwa 40 % der Rebflächen befinden sich an den steilen Hängen der Flusstäler unter anderem der Bremer Calmont, der mit seiner 70-%-Hangneigung der steilste Weinberg Europas ist (Weinberge mit einer Hangneigung von mehr als 30 % gelten als Steillagen). Die Moselregion ist das größte Steillagenweinanbaugebiet der Welt. In solchen Steilst- und Terrassenlagen ist die Pflege der Reben nur per Hand möglich und sehr zeitaufwändig. Außerdem ist es das bekannteste deutsche Weinreiseziel und wird jährlich von mehr als 2,7 Mio. Übernachtungsgästen besucht.

Die meisten guten und alle große Weine von Mosel, Saar und Ruwer teilen eine Grundtendenz zu betonter Säure, heitere Duftigkeit und ausgeprägten mineralischen Noten. Bei so viel Gemeinsamkeit wird aber oft übersehen, dass traditionsgemäß auf den Kalkböden an der Obermosel ganz andere Rebsorten wachsen und dass überall im Gebiet und zu jeder Zeit auch andere Rebsorten neben dem Riesling angebaut wurden. So gibt es heute z. B. immer noch 15 % Rivaner (Müller-Thurgau – Expertentipp Weingut Nik Weis). Der Riesling ist elegant und finessenreich, weist mineralische und intensive sortentypische, pfirsich- und zitrusfruchtige Noten auf und verfügt über ein gutes Reifepotenzial bei oftmals vergleichsweise niedrigem Alkoholgehalt. Nicht selten wird sein Geschmack von einer fruchtigen Süße geprägt und abgerundet, auch edelsüße Weine mit intensiven Noten von eingelegten gelben Früchten und Honig kommen aufgrund des Klimas oft vor. Als Besonderheit des Anbaugebiets gilt der Elbling (Expertentipp Weingut Jeger) – diese alte, aus der Römerzeit stammende Sorte wird fast ausschließlich an der Mosel angebaut und meist zur Sektherstellung verwendet.

Die Hauptgesteinsart ist wohl der Schiefer – vor allem der graue Schiefer dominiert das Bild des Gebiets. Er ist nicht nur in Form von extrem steinigem Weinbergböden und hervorragenden Felsen sichtbar, auch sehr viele alte und imposante Weingutshäuser und Weinkeller sind aus Schieferbruchsteinen gebaut (Weingut J.J. Prüm). Berühmt ist es unter anderem für seine ganz eigenen, idyllischen und malerischen Talschaften. Der stark gewundene Lauf des Flusses mit zum Teil 180-Grad-Kehren erlaubt dem Wanderer und Besucher der Täler und Hügel fantastische Aussichten und Panoramafächen. Bekannte Weinberglagen sind die Wehlener Sonnenuhr, Trittenheimer Apotheke, Graacher Himmelreich und Erdenner Treppchen.

Mineralische, fruchtige Weißweine mit moderatem Alkoholgehalt sind das Kennzeichen (Expertentipp Weingut Carl Loewen). Weine, die besonders gut zu einem modernen Lebensstil und zur leichten Küche mit internationalen Einflüssen passen. Die



Trauben bereit für die Bienenlese – Weingut Viermorgenhof



Besuch bei Winzer Daniel Molitor vom Weingut Viermorgenhof mit dem Blick auf den Weinberg „Kinheimer Rosenberg“



Ausblick vom Kloster in Beistein



Beilstein an der Mosel

Schiffsanlegestelle



Beilstein an der Mosel

fruchtigen Weißweine aus den steilen Weinbergen sind beispielsweise hervorragende Begleiter zu Fischgerichten, Frühling-Sommer-Küche und asiatischen Speisen (Expertentipp Weingut Kerpen). Korken knallen, feine Perlen steigen im Glas auf: Winzersekt, Crémant und Secco sind aus dem Sortiment nicht mehr wegzudenken. Die schäumenden Weine eignen sich perfekt als Aperitif und zum Feiern, dienen aber auch als idealer Speisenbegleiter (Expertentipp Weingut Trossen). Weitere Top-Weingüter an der Mosel sind unter anderem: Dr. Loosen, Fritz Haag, Markus Molitor und Van Volxem.

Aber nicht nur die alte Kultur bleibt erhalten, auch an der Mosel wird mittlerweile Piwis angebaut, erwähnenswert ist hierzu Dr. Daniel Molitor vom Weingut Viermorgenhof, der auch bei der Vision Mosel dabei ist. Der neue Weinberg, den er mit seiner Frau in Kindel 2016 unter dem Motto „Next Generation – wild&strong“ angelegt hat, kombiniert den Anbau im Minimalschnittsystem mit den Rebsorten Cabernet Blanc und Sauvignac.

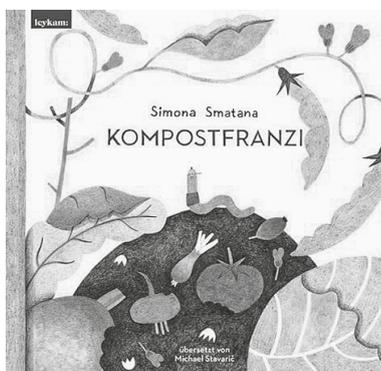
Erholung, Wellness, Kultur und Aktivurlaub: An der Mosel gibt es für jede Altersgruppe einiges zu entdecken. Das hervorragende Radwegenetz direkt am Fluss entlang dient unter anderem hervorragend dazu, um von einem Weingut zum nächsten zu gelangen. Die Straußenwirtschaften laden zum Pausieren

und Erfrischen ein – dabei lernt man auch die Weine der jeweiligen Weingüter näher kennen, und bei einem kleinen Plausch mit dem Winzer kann man noch zusätzlich einiges über die Person erfahren, die den Wein anbaut, pflegt und produziert. Oder man findet einen Weinomat, der sogar mit Gläsern ausgestattet ist, setzt sich auf einer der vielen Bänke und genießt den Blick auf den nächsten Weinberg oder die Mosel direkt mit einem Glas Riesling in der Hand.

**Ob lieblich süß, ob herb, ob trocken,
der Winzer weiß, wie man es macht,
dass zum Genuss uns Weine locken
und uns im Herz die Sonne lacht.**

Heike Klein

Kinderbücher zum Thema Regenwurm – Leben unter der Erde



Kompostfranzi – Bilderbuch

von Simona Smatana, übersetzt von Michael Stavarič, Leykam Verlag

Beschreibung

Mist gehabt! Franzi gräbt sich einen Platz in der Welt.

In einem Komposthaufen im Garten, versteckt unter Eierschalen und

Gemüseresten, lebt Franzi, der Regenwurm. Eigentlich ist Franzi ein fröhlicher kleiner Wurm, doch eine Sache macht ihm ziemlich zu schaffen. All seine Kumpels haben ein besonderes Talent, nur er hat keinen Schimmer, was ihm Spaß machen würde. Grille Giovanni kann ganz toll Flöte spielen und Marienkäfer Marie ist eine begnadete Gärtnerin. Franzi kann nur eines: endlose Tunnel kreuz und quer in die Erde graben. Ein vollkommen nutzloses Talent, denkt er. Oder etwa doch nicht? Folgt Regenwurm Franzi in die Untiefen des Komposthaufens und entdeckt viele Tiere und ihre Aufgaben. Jedes ist so wunderbar und einzigartig wie ihr!



Leben unter der Erde: Die verborgene Welt unter unseren Füßen

von Jackie Stroud, Marc Redmile-Gordon, illustriert von Wenjia Tang, übersetzt von Eva Sixt, Dorling Kindersley Verlag – für Kinder, ab 6

Beschreibung

Das Leben unter der Erde entdecken – was verbirgt sich in der geheimnisvollen Welt unter der Erdoberfläche? Mit diesem

Kinderbuch reisen Kinder ab 6 Jahren in die Tiefen unterirdischer Gänge und Höhlen. In beeindruckenden Abbildungen

und aufregenden Fotos treffen sie von Maulwurf und Regenwurm bis zu gigantischen Pilznetzwerken, auf kuriose Tiere wie Sternmull oder Stummelfüßer, glitzernde Edelsteine und uralte Fossilien, die aus vergangenen Zeiten erzählen. Dabei erfahren sie Wissenswertes zu den Prozessen und Kreisläufen der unzähligen Mikroorganismen und verstehen die Zusammenhänge der natürlichen Vorgänge unter der Erde. Sie lernen den Erdboden als wichtige Grundlage für alles Leben auf der Erde kennen und erfahren, welche immense Bedeutung er für den Klimawandel hat.

Erhältlich im örtlichen Fachhandel!

Der kleine Regenwurm

Bei Regenwetter und bei Sturm,
da wollt ein kleiner Regenwurm
die Straße überqueren.
Er ließ sich nicht belehren.

Die Mutter sagt: „Bleibe hier!“
Jedoch das kleine dumme Tier
gab nichts auf diese Stimme,
und das war grad das Schlimme.

Die Straße ist kein Tummelplatz.
Zur Not vielleicht noch für den Spatz,
und dieser, der kann fliegen
und ist nicht leicht zu kriegen.

Der kleine Wurm ist schlechter dran,
weil doch ein Wurm nicht fliegen kann.
War noch so jung an Jahren,
er wurde überfahren.

Robert K. Hängekorb

Gefährdete Nutztier rasse des Jahres 2024

Marder-, Angora- und Luxkaninchen

Gesellige Tiere zwischen Tradition und Moderne

Drei Kaninchenrassen wurden für das Jahr 2024 von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH) zur „gefährdeten Nutztier rasse des Jahres“ gewählt. Es handelt sich um das Angorakaninchen und das Luxkaninchen, die beide in der Kategorie II der stark gefährdeten Rassen stehen, sowie um das extrem gefährdete Marderkaninchen, die alle auf der gemeinsamen Roten Liste der GEH und des ZDRK (Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e. V.) stehen.

Die Kaninchenhaltung hat eine sehr lange Tradition und ist noch heute in ländlichen Regionen stark verbreitet. Kaninchenzucht, insbesondere die Zucht von gefährdeten Rassen, ist hingegen weniger häufig und fast ausschließlich im Bereich von Hobbyzüchtern mit Ausstellungswesen angesiedelt. Die Zucht von Rassekaninchen zeigt eine große Vielfalt an Farbe und Gestalt der Tiere in den unterschiedlichen Größenklassen. Überwiegend werden sie als Hobbytiere und/oder zu Nahrungszwecken als Nutztiere gehalten. Vom Angorakaninchen lässt sich zudem wertvolle Wolle gewinnen.

Die GEH wählt seit 1984 jährlich ein Tier oder eine Gruppe von Tieren zur „gefährdeten Nutztier rasse des Jahres“ aus der Roten Liste mit dem Ziel, weiteres Interesse zu wecken und neue Züchterinnen und Züchter zu gewinnen, die die Erhaltungsmaßnahmen mit unterstützen und fortführen. Darüber hinaus soll die „gefährdete Nutztier rasse des Jahres“ stellvertretend auf die Problematik der 176 gefährdeten Nutztier rassen der Roten Liste der GEH aufmerksam machen.

Rote Liste der Kaninchenrassen

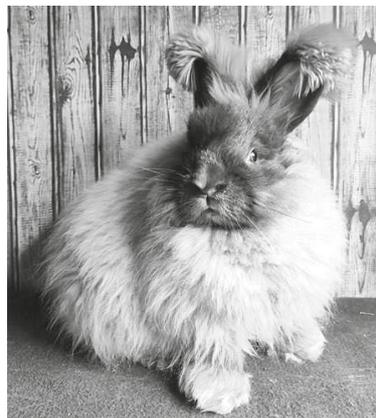
Auf der gemeinsamen Roten Liste der GEH und des ZDRK stehen aktuell 29 heimische gefährdete Kaninchenrassen. Weitere Rassen werden folgen, denn ein großer Teil der Züchterinnen und Züchter wird das Hobby aus Altersgründen in den nächsten Jahren aufgeben, gleichzeitig ist die Begeisterung jüngerer Menschen an der klassischen Kaninchenzucht leider nur wenig vorhanden. Hier könnten vielleicht neue und reizvolle Betätigungsfelder auch im Bereich alternativer Haltungsförmern mit Freilandgruppenhaltung ein neues Interesse für diese Tierart wecken und dazu beitragen, dass die gefährdeten Kaninchenrassen plötzlich wieder ganz „modern“ sind.

Vielfalt der Kaninchenrassen

Die aktuell in Deutschland gezüchteten 65 Kaninchenrassen wurden alle aus der Stammform des Wildkaninchens gezüchtet, das auf der Iberischen Halbinsel in Südwest-Europas verbreitet war. Das Kaninchen wurde von den Römern domestiziert und in größeren Gehegen (Leporarien) gehalten. Die ersten Kaninchenrassen werden im 15. Jahrhundert in Frankreich und England erwähnt, wo die Kaninchenhaltung einen florierenden Zweig der Landwirtschaft darstellte. Eine besondere Form der Haltung stellte die gemeinsame Aufstallung von Rindern und Kaninchen ab dem Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert dar. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts bildeten sich in Deutschland die ersten Kaninchenzuchtvereine mit dem Ziel der besseren Eiweißversorgung der Bevölkerung in den Ballungsgebieten. Heute wird Kaninchenfleisch als besondere Delikatesse angesehen. Es ist fettarm und enthält weniger Kalorien als Hähnchenfleisch oder Putenfleisch und ist dabei dennoch reich an Proteinen und B-Vitaminen. Hohe Inhaltsstoffe wie Eisen und Magnesium zeichnen das Fleisch aus.

Der Verkauf von Kaninchenfellen war früher ebenso eine willkommene Einnahmequelle. Das als Seidenhase bezeichnete Angorakaninchen, das Ende des 18. Jahrhunderts in Preußen und Thüringen Verbreitung fand, stellt mit seinem Wollertrag durch Scheren eine weitere Nutzungsrichtung dar.

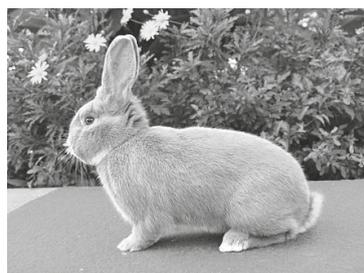
Das Angorakaninchen – stark gefährdet



Die Langhaar-Kaninchen mit dem Namen Angora waren vor etwa 300 Jahren bereits in England bekannt, der Name geht auf die türkische Provinz Angora zurück, wo auch die langhaarige Angoraziege herkommt. Seit Ende des 18. Jahrhunderts werden Angorakaninchen auch in Deutschland in fünf verschiedenen Farben gezüchtet. Angora werden zur Wollerzeugung

mit bis zu 2 kg Wollertrag/Jahr sowie als Schlachtkaninchen gehalten. Sie sind futterdankbar, mastfähig und ausreichend fruchtbar bei gutem Aufzuchtvermögen. Zuchtziel ist ein mittelgroßes Kaninchen mit guter Körperform und ausgeprägtem Rassetyp. Hierzu gehören neben der reichlich entwickelten Wolle die Büschelbildung an Kopf und Ohren sowie der Behang der Läufe. Neben dem weißen Farbschlag (häufig Albino) sind alle einfarbigen Farbvarianten zugelassen. Die Langhaarigkeit des Angorakaninchens beruht auf einer Mutation und wird rezessiv gegenüber Normalhaar vererbt. Das Vlies der auf Wollleistung gezüchteten Tiere ist sehr fein und muss regelmäßig (alle 80 bis 85 Tage) geschoren werden. Den Wert der Wolle bestimmt die Dichte der Unterwolle. Aus Tierschutzgründen im Bereich der Haltung und des Scherens sollte nur Wolle von Tieren aus Deutschland gekauft werden.

Das Luxkaninchen – stark gefährdet



Luxkaninchen entstanden zu Beginn des 20. Jahrhunderts zufällig aus den Rassen Perlfeh und Marburger Feh. Das ca. 2,5 kg schwere, leicht gedrungene Kaninchen verfügt über eine mittellange dichte Unterwolle, die Deckfarbe ist lichtblau mit silbrigem Glanz

und einer schwach durchscheinenden braunroten Färbung. Die gelblichen Tiere gefielen einem Züchter sehr gut, da Felle dieser Farbe zu der Zeit (um 1920) als Besatz von Damenhüten gefragt waren. 1922 wurde die Kleinrasse als eigenständige Rasse anerkannt. Bei weiterer Züchtung entstanden Felle, die der Farbe von Luchsfellen nur im Weitesten entsprachen und es daher auch zur Namensänderung in Luxkaninchen kam. Ihr Körper ist leicht gedungen mit einer guten Hinterkörper- und einem guten Stand. Die Haarlänge beträgt etwa 25 mm. Luxkaninchen haben ein ruhiges Wesen, sind aber etwas scheu. Sie zeichnen sich durch gute Fruchtbarkeit, relative Frühreife, Robustheit und Widerstandsfähigkeit aus. Verbreitet ist die Rasse vor allem in Nord-, West- und Mitteldeutschland

Das Marderkaninchen – extrem gefährdet



Marderkaninchen entstanden um 1924 in Hamburg. Es waren mehrere Züchter damit befasst, ein Kaninchen zu züchten, das dem nordamerikanischen Opossum ähneln sollte. Dies gelang durch Kreuzung der Rassen Blaue Wiener, Thüringer, Hasenkaninchen,

weiße Angora, Havanna und Chinchilla. Ein Schwerpunkt der Marderkaninchenzucht liegt in Süd- und Ostdeutschland. Mit bis zu 3,25 kg Körpergewicht gelten sie als kleine Rasse und weisen einen gedrungenen, mittelhohen Körper mit kräftigem Kopf auf. Die lichtbraune oder blaue Deckfarbe des Fells ist an den Seiten und Flanken heller getönt. Über den Rücken zieht sich ein etwa acht Zentimeter breiter Streifen. Marderkaninchen kommen in den Farbschlägen Braun und Blau vor. Die im Rassestandard beschriebenen sogenannten Typmarder sind spalterbig, d. h. Verpaarungen untereinander führen nur zu 50 % typgerecht gezeichneten Tieren, je 25 % sind sogenannte Dunkelmarder und 25 % Russenkaninchen (in manchen Zuchtlinien auch Albinos). Die Färbung der Marderkaninchen wird durch den Marderfaktor (Teilalbino) hervorgerufen. Der ursprüngliche Farbschlag ist der braune.

Zu Tierwohl und Haltung gefährdeter Kaninchenrassen

Hauskaninchen haben vergleichbare Verhaltensbedürfnisse wie Wildkaninchen. Kaninchen sind gesellige Tiere, die naturgemäß in klaren Hierarchien in Gruppen von 20 bis 30 Tieren leben. Im Zuchtalltag stellt dies eine hohe Herausforderung dar und wird entsprechend selten praktiziert. In der weit verbreiteten Einzelhaltung können verschiedene Verhaltensweisen nicht ausgeführt werden, sie gilt daher als nicht artgerecht. Die Vergesellschaftung von Kaninchen, die sich noch nicht kennen, führt unweigerlich zu harten Auseinandersetzungen, um die Rangordnung zu klären. Die Rangord-

nung ist die Voraussetzung für ein friedliches Miteinander. Einfacher ist die Vergesellschaftung einander bekannter Kaninchen. Wichtig ist das Platzangebot mit mindestens 4 m² für zwei Kaninchen mit vielseitiger Einrichtung, verschiedenen Futterplätzen und Sichtbarrieren. Auch die richtige Geschlechterkonstellation, Größe, Alter und das individuelle Temperament der Tiere sind von Bedeutung. Das Einstreumaterial im Stall soll saugfähig, staubarm und nicht zu rau sein. Nagematerial in Form von Ästen und Zweigen ist zur Befriedigung des Nagebedürfnisses unerlässlich. Den Tieren muss genügend Tageslicht und frische Luft zur Verfügung stehen. Besonders tierfreundlich ist die Freilandhaltung in Schutzgehegen. Kaninchen nehmen Futter selektiv auf, das heißt, sie brauchen eine vielseitige Futterzusammensetzung, die ihnen eine Auswahl und auch Zerkleinerung der Komponenten ermöglicht. Dazu ist ein ständiges Angebot an Heu oder Stroh wichtig.

Ansprechpartner zu gefährdeten Kaninchenrassen und weiteren Rassen der Roten Liste:

- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH), Walburger Str. 2, 37213 Witzhausen, Tel.: 05542/1864, Mail: info@g-e-h.de, www.g-e-h.de
- Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e. V. (ZDRK), Am Kirchgarten 62, 67434 Neustadt, Bernd Graf, Mail: bernhard.graf@sap.com, www.zdrk.de
- GEH-Kaninchenkoordinator: Frank Volkmann, Kirchweg 24, 31855 Aerzen, Tel.: 05154/3381, Mail: frank.volkmann@htp-tel.de
- Angorakaninchen, Luxkaninchen: Kontakt GEH-Geschäftsstelle
- Marderkaninchen: Karl-Josef Jochem, Saarbrücker Str. 156, 66557 Illingen-Uchtelf, Mail: margit@kj-jochem.de

Fotos: Kiderle-Lay, Happel, Boenke

Quelle: Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH), Walburger Str. 2, 37213 Witzhausen, Tel.: 05542/1864, E-Mail: info@g-e-h.de, Internet: www.g-e-h.de

Der Regenwurm

Ja, du kennst den braven Herrn?
Gartenerde frisst er gern.
Ackerboden, Wiesengrund –
Alles mundet seinem Mund.
Alles kaut er brösel fein.
So frisst der Wurm sich querfeldein.

Lieber Wurm, da unten du
Werkst im Dunkeln immerzu.
Fruchtbar soll das Erdreich sein.
Wer macht's lebendig? Du allein!
Gedenk, dass du vonnöten bist!
Gib acht, dass dich kein Vogel frisst!



Veranstaltungshinweis/ Vorschau

Weilheimer Käse- und Genießermarkt am Samstag, 4. Mai 2024

Erleben Sie die Vielfalt des Biosphärengebiets Schwäbische Alb!

Von 9 bis 16 Uhr wird im historischen Stadtkern von Weilheim an der Teck Wissenswertes und Schmackhaftes aus der Region präsentiert:

Käse von Kuh, Ziege und Büffel, Wurst, Wildspezialitäten, Biosphärenhonig, Fruchtaufstriche, Nudeln, regionale Weine und Biere, Streuobstdestillate und Liköre, Naturprodukte aus Zirbe, Dinkel, Hirse, Alpaka- und Schafwolle, großes Verpflegungsangebot, Mitmachaktionen, musikalische Umrahmung.

Informationen und Details zu allen Marktbes chickern und deren Angeboten sowie zum Angebot für Kinder sind ab Mitte April auch unter folgendem Link zu finden:

<https://www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/kaesemarkt>

Namibia – unendliche Weite und ein Land voller Formen und Farben

Reiseerlebnisbericht von Othmar Kuck

Teil 2 von Lüderitz zum Sossusvlei bis nach Solitaire

Die Reise geht weiter, wir laden unser Auto und sind startklar für unsere nächste Reiseetappe. Bevor wir uns allerdings von Lüderitz verabschieden, machen wir noch einen Abstecher nach Shark Island, einer Halbinsel mit einer ziemlich unrühmlichen Vergangenheit. Wie alle Kolonialmächte hat sich auch das Deutsche Kaiserreich nicht mit Ruhm bekleckert. Shark Island, damals auch „Insel des Todes“ genannt, beherbergte von 1904 bis 1912 ein Konzentrations- und Internierungslager mit Lazarett, in dem die aufständischen Nama eingepfercht und der Witterung schutzlos ausgesetzt wurden. Heute befinden sich auf der Halbinsel, die nur aus kahlen Felsen besteht, ein Leuchtturm, der historische Friedhof und eine Gedenktafel für den Gründer der Stadt, den Kaufmann Adolf Lüderitz. Ein Mahnmal der Nama und Herero, den Stämmen Namibias, konnte erst im April 2023 eingeweiht werden.



Unser nächstes Etappenziel ist die „Elegant Desert Lodge“ mitten in der Namib-Wüste. 480 km auf Schotterpisten liegen vor uns. Wir fahren entlang der Bahnstecke, vorbei an einer Haltestelle in der Wüste, die sinnigerweise „Grasplatz“ heißt, und halten beim Bahnhof von Garub, wo wir wunderschöne Fotomotive finden. Hier befindet sich die einzige Quelle im



gesamten Gebiet. Die Dampfloks wurden hier mit Wasser befüllt, bevor sie die lange Strecke nach Windhoek fuhren. Der Bahnhof ist zwar verlassen und verfällt, aber die Bahnstrecke wird heute noch genutzt. Danach führt unser Weg nochmals zu den Wildpferden. Diesmal haben wir Glück, eine kleine Herde ist am Wasserloch, wo wir sie längere Zeit beobachten können, bis sie wieder in Richtung Berge verschwindet. Woher die Pferde genau stammen, weiß niemand, denn außer diesen gibt es im südlichen Afrika keine wilden Pferde.



Die Fahrt geht über zehn Meter breite Schotterpisten, links von uns der Rand des Namib-Naukluft-Nationalparks und rechts das Schwarzrand-Plateau, das bis zu 1800 Meter hoch ist. Mit einer Fläche von 50 000 km² ist der Namib-Naukluft-Park der

größte Nationalpark der Welt und besteht überwiegend aus Wüste und schroffen Gebirgszügen. Nach über sechs Stunden Fahrzeit erreichen wir am späten Nachmittag unser Ziel.

Unser nächster Tag beginnt um 5.45 Uhr. Das Frühstück für unterwegs bekommen wir an der Rezeption, und im Dunkeln geht es los in Richtung Sossusvlei. Bei Sonnenaufgang öffnet das Gate, wir wollen möglichst pünktlich dort sein und haben noch 40 km auf der üblichen Schotterpiste zu fahren. Das Gate ist der einzige Zugang zu den roten Dünen der Namib. Die Namib ist mit einem Alter von rund 80 Millionen Jahren die älteste Wüste der Welt und zugleich einer der unwirtlichsten Orte des Planeten.

Unser erstes Ziel ist der Aufstieg auf die Dune 45 – der Sand der Düne soll fünf Millionen Jahre alt sein. Es sind zwar nur 170 Meter Höhenunterschied, aber diese machen die Besteigung im weichen, rutschigen Sand so früh am Morgen schon zu einer sportlichen Leistung, ein Glück, dass die Temperatur noch angenehm kühl ist. Der Ausblick entschädigt uns dann für die Mühe.



Wenn man da oben steht und die Strahlen der aufgehenden Sonne die umliegenden Dünen mit dem rot-orangen Sand anstrahlen, dann ist das ein ganz besonderes Erlebnis. Auf eine unvergleichlich beeindruckende Art und Weise absorbieren die Sanddünen das erste Licht des Morgens und scheinen dabei lebendig zu werden. Es ist ein Anblick, den wir so schnell nicht mehr vergessen werden, und wir bedauern nun keine Sekunde mehr, so früh aufgestanden zu sein. Wir bleiben über eine Stunde auf der Düne, genießen den Ausblick und beobachten das Farben- und Schattenspiel, das sich stetig vor unserem Auge verändert.

Nach dem Abstieg und einem Frühstück aus unserer Lunchbox, die wir in der Lodge erhalten haben, geht es weiter zum Deadvlei.

Die Straße führt von der Dune 45 weiter, vorbei an wunderschön geformten, leuchtend orangen Dünenformationen – unendlich unwirtlich und doch einladend.

Etwa fünf Kilometer vor unserem Ziel fahren wir in einen Parkplatz. Da diese letzten Kilometer durch tiefen Sand führen, in dem schon viele Fahrzeuge stecken geblieben sind, gehen wir lieber auf Nummer sicher und lassen uns von einem Shuttle fahren. Ein durch Pfähle markierter, etwa 1,5 Kilometer langer Fußweg führt uns in die trockene Tonpfanne.

Das Deadvlei war einmal Sumpfland und der Endpunkt des Tsauchab-Flusses. Durch die Wanderung der Dünen wurde der Fluss vor über 900 Jahren verschoben und suchte sich einen neuen Weg. Der Sumpf trocknete aus. Im Deadvlei prägen vor allem über 1000 Jahre alte abgestorbene Kameldornbäu-



me und die rissige Tonpfanne, eingerahmt von hohen Dünen, die bizarre heiße und extrem trockene Landschaft. Ein Traummotiv für jeden Fotografen.

Die höchsten Dünen der Namib befinden sich am südöstlichen Rand des Deadvlei und haben den Namen „Big Daddy“, die mit bis zu 350 Metern einiges höher sind als die gegenüber und nördlich liegende „Big Mama“ mit 200 Höhenmetern. Sie sind die höchsten Dünen der Welt. Ein Aufstieg ist uns allerdings, bei Temperaturen, die zwischenzeitlich auf über 40 Grad angestiegen sind, doch eine Nummer zu hoch.

In praller Hitze geht es zurück zum Sammelplatz und mit dem Shuttle geht es weiter zum Sossusvlei. Wir treffen eine Oryxantilope, die auf der Suche nach Nahrung durch die Wüste wandert. Die Antilope und weit und breit nur orangefarbener Sand ergeben ein tolles Bildmotiv.



Der Name Sossusvlei leitet sich ab von „vlei“ = Ton-Pfanne und „sossus“ = blinder Fluss. Nach sehr ergiebigen Regenfällen schafft es der aus der Gebirgsregion im Landesinnern kommende Fluss Tsauchab, Wasser bis zum Sossusvlei zu transportie-

ren, das dort dann – ca. 50 Kilometer vom Atlantik entfernt – sogar eine große Pfütze bildet, die einige Zeit später wieder verdunstet ist. Durch die undurchlässige Lehmpfanne hat das Wasser keine Möglichkeit zu versickern.

Wir fahren wieder zurück zum Parkplatz, unterwegs begegnen wir noch ein paar Springböcken, die sich in den Schatten eines Baumes verkrümelnt haben, und unser Fahrer hilft einigen jungen Leuten, die mit ihrem Fahrzeug stecken geblieben sind – der Beweis dafür, dass es eine gute Entscheidung war, das Shuttle für die Fahrt durch den tiefen Sand zu nehmen. In der Mittagshitze fahren wir wieder zum Ausgang des Nationalparks.

Einige Kilometer vom Gate entfernt befindet sich der Sesriem-Canyon, eine bis zu 30 Meter tiefe, drei Kilometer lange und nur wenige Meter breite Schlucht, die der Tsauchab River über Millionen von Jahren in das Gestein gespült hat. Der Name „Sesriem“ ist Afrikaans und bedeutet „Sechs Riemen“. Am Ende der Rinne befinden sich Becken, die sich bei starkem Regen füllen. Die ersten Siedler gaben dem Ort diesen Namen, da sie sechs Ochsenriemen zu einem Seil binden mussten, mit dem sie noch Wasser aus diesen Becken hochholen konnten, auch wenn alle anderen Wasserquellen versiegt waren.

Eigentlich ist der Plan, den Canyon hinabzusteigen und ein Stück zu erkunden, aber die knallende Sonne macht uns doch etwas zu schaffen, also schauen wir uns den Canyon von oben an und fahren dann zurück in die Lodge.

Dort angekommen ruhen wir uns vor dem Abendessen noch eine Stunde am Pool von dem anstrengenden Tag aus. Das Abendessen genießen wir im Freien unter einem herrlichen Vollmond.

Am nächsten Morgen, wir haben den 8. März, packen wir nach einem entspannten Frühstück unsere Sachen zusammen und verlassen die Elegant Desert Lodge. Wir fahren nicht allzu spät los, damit wir unser Tagesziel Swakopmund gegen Nachmittag erreichen. Uns steht ein längerer Fahrtag bevor. Insgesamt sind es bis Swakopmund 370 Kilometer. Durch eine schöne Landschaft geht es in Richtung Solitaire. Die Felsen der Naukluft-Berge im Hintergrund und davor das Steppengras wirken zwar karg, sehen aber dennoch wunderschön aus. Unterwegs halten wir immer wieder an,



um entweder ein Foto von der Landschaft zu machen oder um Tiere zu beobachten. Es ist schon faszinierend, mit wie wenig Wasser und Nahrung die Tiere hier auskommen.



Nach ungefähr 1 ¼ Stunden erreichen wir Solitaire. Solitaire ist quasi eine Raststätte, die aus einer Tankstelle mit Werkstatt und einer Bäckerei besteht.

Einen Campingplatz, eine Lodge und sogar eine Kirche gibt es ebenfalls. Berühmt ist dieser klitzekleine Ort mit immerhin 92 Einwohnern allerdings für seinen Apfelkuchen, der dort bereits seit Ewigkeiten gebacken und verkauft wird. Hier wird tatsächlich frisch gebacken! Diesen Kuchen müssen wir natürlich auch probieren und tatsächlich schmeckt er hervorragend, der beste Apfelkuchen Namibias. Wirklich toll



sind die alten Auto-Wracks, die überall auf dem liebevoll gepflegten Gelände zu sehen sind. Die Autos, die Erdhörnchen, die sich von uns beim Buddeln nicht stören lassen, und eine Manguste geben schöne Fotomotive, und so vergeht auch hier einige Zeit, bis wir schließlich in Richtung Norden weiterfahren.

Fortsetzung folgt!

Lymphgefäße – Lymphsystem – Lymphstau – Lymphödeme

Alles Worte, die man hört und kennt. Doch was verbirgt sich dahinter?

Das Lymphgefäßsystem ist ein Neben-Abfluss-System zum Venensystem und besteht aus einem geschlossenen Röhrensystem, das sich je nach Größe gliedert in:

- Lymphkapillare, die kleinsten,
- Praekollektor,
- Kollektor und
- Hauptlymphstamm, die größten.

Die Lymphkapillare bilden ein Netzwerk im Unterhautfettgewebe zur Aufnahme der Lymphe mit allen lymphpflichtigen Anteilen des Stoffwechsels, weitergeleitet zu den Praekollektoren, den Kollektoren und zu den Hauptstämmen. Einzelne Körperabschnitte werden begrenzt mit den Lymphknoten, über die die Lymphe gefiltert wird, und weitergeleitet zum nächsten Körperabschnitt bis hin zum Eintritt des Lymphgefäßsystems in den Blutkreislauf in der rechten und linken oberen Hohlvene. Ein besonders wichtiger Hauptstamm, weil auch der größte von allen, ist der ductus thoracicus oder Milchbrustgang. Hier werden von beiden Beinen die Leitungen zusammengeführt und die gesamte Lymphableitung des Darmes, die den Fettstoffwechsel möglich macht. Alle Lymphkollektoren sind mit Klappen versorgt, ähnlich der Venenklappen, so wird verhindert, dass Lymphe zurückfließt bzw. weitertransportiert wird.

Doch was ist die „Lymphe“?

Lymphe = von lat. Lymphma = „klares Wasser“

Von den 100 % des arteriellen Blutes werden nur 90 % über das Venensystem zurück zum Herzen transportiert, die restlichen 10 % werden als „Wasser“ außerhalb des Kreislaufsystems abgelagert und wieder „eingesammelt“ über das Netz der Lymphkapillare. Hier werden dann alle Abfallstoffe des Zellstoffwechsels abgeleitet, die für das Venensystem nicht mehr

erreichbar sind. Diese sind große Eiweißmoleküle, Fette, tote und lebende Zellen (Bakterien), Zelltrümmer nach Verletzungen oder Umbauprozessen, Fremdkörper (z. B. Farbstoffe von Tätowierungen), Mikroorganismen (Krankheitserreger) und Stoffwechselprodukte, um nur einige zu nennen. Dadurch wird das Lymphgefäßsystem zu einem Transportweg für den Stoffwechsel und ganz wichtig unser Immunabwehrsystem.

Kommt es nun zu Erkrankungen des Lymphgefäßsystems (LGS), warum auch immer, können diese Aufgaben nur noch eingeschränkt, teilweise oder auch gar nicht mehr erfüllt werden.

Die Ursachen für die Erkrankungen sind vielfältig, angeboren oder erworben.

Man spricht dann von primären Erkrankungen, wenn die Ursachen im LGS liegen, d. h. fehlende oder verminderte Lymphbahnen oder L-Knoten, oder von sekundären Erkrankungen, wenn die Hauptkrankheit außerhalb der LGS liegt, z. B. bei Operationsfolgen durch Entfernen erkrankter oder gefährdeter Teile des LGS.

Das Erscheinungsbild dieser Krankheitsfolgen ist jedoch immer das gleiche – das Lymphödem.

Ist das LGS in Folge z. B. einer Knie-OP kurzfristig überlastet, ist das noch keine Erkrankung und auch in relativ kurzer Zeit wieder behoben, weil das LGS in sich eigentlich gesund und leistungsfähig ist.

Erkrankungen sind in der Regel nicht heilbar, weil die Störung im System nicht wieder korrigiert werden kann, da die Ursache in diesen Fällen in den in LGS fehlenden Anteilen zu suchen ist.

Ob angeboren reduziert, wie zum Beispiel bei Elephantiasis, oder durch Reduzierung in Folge von Operationen, wie z. B. bei Krebserkrankungen, kann der menschliche Körper die fehlenden Strukturen nicht wieder aufbauen.

Das führt zu einer ständigen Überlastung der vorhandenen Lymphbahnen, weil die zu transportierende Menge immer die

gleiche ist und auch bleibt. Und mit der Zeit führt das zu einem „Rückstau“ des abzutransportierenden Wassers und somit zu einem Lymphödem.

Lymphödeme können sich an einzelnen Körperabschnitten zeigen (nur ein Arm oder ein Bein), an mehreren Abschnitten (ein Arm und Rumpf oder zwei Beine) oder sich auch über den gesamten Körper erstrecken – generalisieren.

Unbehandelt werden in einem L-Ödem mit der Zeit die eingelagerten Eiweißmoleküle verhärteten und verklumpen, es kommt zu sogenannten Fibrosen, und die Schwellung des betroffenen Körperabschnittes ist nicht mehr veränderbar, das bedeutet, dieser Körperabschnitt bleibt so „dick“ – dauerhaft.

Eine andere, besonders schwere Form der angeborenen Art ist das Lipolyphm-Ödem. Es erkranken fast ausschließlich Frauen daran, und mit der Pubertät zeigen sich deutlich die Veränderungen in der Figur der jeweiligen Frauen. Die bekannteste ist die sogenannte Reiterhosen-Form, siehe Bild links. Das rechte Bild zeigt eine extreme, aber nicht selten auftretende Entwicklung bei Nichtbehandlung.



Die Ursache ist noch nicht endgültig erforscht, wahrscheinlich aber eine erbliche Veranlagung in Verbindung mit einem hormonellen Ungleichgewicht. Diese Form von Ödemen tritt immer symmetrisch auf, ist KEIN kosmetisches Problem, sondern eine sehr ernst zu nehmende Erkrankung.

Es ist eine krankhafte Fettverteilungsstörung, die weder durch Diäten, Sport oder Medikamente beeinflusst werden kann, da die Fettzellen nicht durch übermäßige Kalorienzufuhr „aufgefüllt“ sind.

Das Auftreten ist vorwiegend an den Oberschenkeln und Hüften, kann sich aber auch auf den gesamten Beinen zeigen und auch an den Armen, während die Füße und Hände frei von Schwellung sind. Einhergehend mit der negativen Optik sind Schmerzen aufgrund der Schwellung und des Gewichtes, erhöhte Druckempfindlichkeit der betroffenen Bereiche und Bewegungseinschränkungen.

Allerdings gibt es auch eine Ausnahme bei den Ödemen, die vom betroffenen Menschen selbst beeinflusst werden kann: das Phlebödem – Folge von venösen Abfluss-Störungen. Dieses entsteht durch langes Stehen, wenig Bewegung, mit zunehmendem Alter, durch Krampfadern und durch deren Entfernen. Eine Venenschwäche kann angeboren sei, aber mit sehr einfachen Möglichkeiten relativ lange Zeit kontrolliert bleiben. Entsprechend ausreichende Bewegung und ausgleichende Arbeitsabläufe helfen ganz hervorragend, und wenn dieses nicht immer umgesetzt werden kann, bekommen die Beine Unterstützung durch entsprechende Bestrumpfung. Auch Wassertreten und kalte Güsse nach Kneipp sind sehr gute Möglichkeiten zur Pflege.

Für alle Formen der Lymphödeme ist immer wichtig, dass die Entwicklung und Veränderung bzw. Zunahme, ob an Größe oder Ausdehnung, genau beobachtet wird.

Außer regelmäßiger Bewegung in Form von Laufen, Schwimmen, Gymnastik oder speziellen Entstauungsübungen, ist es sehr wichtig, dass die betroffenen Beine und/oder Arme entsprechend behandelt werden mit manueller Lymphdrainage. Durch diese fein dosierte „Massagetechnik“ kann der Abfluss bis zum Zehnfachen gesteigert werden. Mit anschließender Kompressionsbandagierung wird der Effekt verstärkt und verlängert. Nach einer ersten Behandlungsphase können dann entsprechende Kompressionsstrümpfe angemessen werden, die dann ständig getragen werden sollten, unterstützt mit regelmäßig weiterlaufenden Behandlungen.

Wie für alle längerfristigen Behandlungsformen sollten auch hierfür geschulte Therapeuten zurate gezogen werden, unterstützt durch den Haus- oder Facharzt.

Eva Treiber, Therapeutin für manuelle Lymphdrainage und Physiotherapie

Es regnet, es regnet! Volkslied

Es regnet, es regnet,
die Erde wird nass!
Und wenn ´s genug geregnet hat,
dann wächst auch wieder Gras!

Es regnet, es regnet,
es regnet seinen Lauf!
Und wenn ´s genug geregnet hat,
dann hört ´s auch wieder auf!

Es regnet, es regnet,
was kümmert uns das!
Wir sitzen im Trocknen
und werden nicht nass!

Nächster Erscheinungstermin

16. Mai 2024

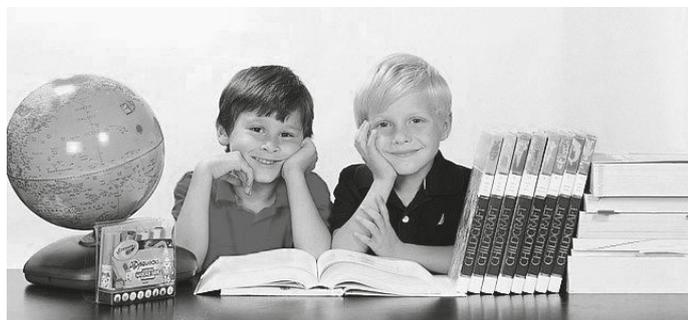
Anzeigen-Annahme bis **6. MAI 2024** an:

GO Verlag GmbH und Co. KG
Alleestraße 158 · Kirchheim
Tel. 07021 9750-47 · Mobil 0172 4981839
E-Mail: nicole.mueck@teckbote.de



Die sollte jede Schülerin und jeder Schüler haben

von Nicolas Vogt, Generationenberater (IHK) und Geschäftsführer WBV Finanzservice-GmbH, Zell u. A.



Kaum je sind sich Fachleute und Verbraucherschützer so einig wie bei der Notwendigkeit der Berufsunfähigkeitsversicherung. Besonders für Schülerinnen und Schüler ist der frühzeitige Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung aus vielen Gründen den Eltern zu empfehlen.

Warum ist eine Schüler-BU empfehlenswert? Man sichert seinem Kind damit – wenn man es richtig macht – dauerhaft die günstigere Berufseinstufung und das junge Eintrittsalter. Auch die Gesundheitshistorie eines Kindes ist in der Regel noch nicht so umfangreich, was einer grundsätzlichen Versicherbarkeit zuträglich ist.

Gleich zwei wichtige Risiken werden versichert: Mit der **Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherung** sichern Eltern das **akute Risiko** ab, dass im Haushalt Geld fehlt, wenn ein Elternteil aufgrund der längeren Erkrankung des Kindes beruflich kürzertreten muss.

Vor allem aber sichern die Eltern ihrem Kind auch das **vertragliche Recht** auf den „Ausbau“ in eine vollumfängliche Berufsunfähigkeitsversicherung ohne erneute Risikoprüfung – wenn man es richtig macht.

ABER: Wirklich nur, wenn man es richtig macht – um es noch einmal zu betonen –, hat man langfristig Freude am eigenen rechtzeitigen Handeln.

Was bedeutet denn nun „richtig“?

Dazu seien beispielhaft einige Kriterien aufgezählt und kommentiert, die eine Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherung erfüllen muss, um zukunftssicher zu sein.

Flexibilität Beruf:

Eine Schüler-BU ist ab dem 6. Lebensjahr möglich. Da viele gesundheitliche Themen in der Pubertät auftreten (Muskeln & Skelett, ADHS etc.), ist ein Abschluss vor der Pubertät sehr ratsam. Gemeinhin ist in diesem Alter noch völlig unbekannt, welche berufliche Laufbahn das Kind einschlagen wird. Wird es eine Ausbildung machen oder studieren? Wird es angestellt sein, selbstständig oder verbeamtet? Daraus ergibt sich, dass eine Schüler-BU sich möglichst flexibel der noch offenen Berufslaufbahn anpassen lässt.

Wichtigstes Kriterium ist, ob der Vertrag mit Beginn der Ausbildung, Studium oder Beruf **nur ohne erneute Gesundheitsprüfung** angepasst werden kann (in der Höhe und dem hinterlegten Beruf) oder **ohne erneute Risikoprüfung**. Die vollständige Risikoprüfung umfasst dabei zusätzlich zur Gesundheit auch Beruf, Hobbys, Größe und Gewicht und das

Auslandsrisiko. Wenn der 25-jährige Student zwar kerngesund ist, aber als Hobby Fallschirmspringen hat, hilft ihm sonst die schönste Schüler-BU nichts. Er bekommt einen hohen Risikozuschlag.

Konkrete Schulform inkl. Schulweg und Hausaufgaben:

Ist nur pauschal die Tätigkeit als Schüler versichert oder nennen die Versicherungsbedingungen die konkrete Schulform (keine Verweisung auf Sonderschule oder niedrigere Schulform möglich), versichern auch die Fähigkeit, den individuellen Schulweg zu bestreiten, die Fähigkeit, Hausaufgaben zu machen, und eventuell sogar die Ausgestaltung des Schulgebäudes auf spezielle krankheitsbedingte Anforderungen?

Besserstellung bei Veränderungen der Laufbahn:

Beinhaltet der Vertrag eine berufliche Besserstellungsoption mit Wechsel der Schulform z.B. aufs Gymnasium und erneut mit Start der Ausbildung, des Studiums und des Berufs? Das bedeutet, dass der Beitrag sinkt, wenn das Kind eine berufliche Laufbahn mit geringerem Risiko einschlägt (i. d. R. Bürotätigkeiten und akademische Berufe), **aber** der Beitrag **nicht** steigt, wenn das Kind eine Laufbahn mit höherem Risiko einschlägt (i. d. R. handwerkliche und soziale Berufe).

Ausreichende Ausbaugarantien ohne Risikoprüfung:

Kann der Schutz ohne erneute Risikoprüfung (!) auf mindestens 2500 Euro ausgebaut werden bis zum Berufsstart? Jede geringere Absicherungshöhe wird bis zum Berufsstart eines heute 6-jährigen Kindes sicherlich nicht bedarfsgerecht sein.

Verlängerungsoption über 67 hinaus:

Besteht eine Verlängerungsoption für die maximale Laufzeit bei Verlängerung der Regelaltersgrenze in der deutschen Rentenversicherung und falls ja, mit welchen Rechnungsgrundlagen und welchem Eintrittsalter erfolgt die Beitragskalkulation bei Verlängerung?

Erfolgt sie mit den „ursprünglichen Rechnungsgrundlagen und Eintrittsalter von Vertragsbeginn“, wird der Beitrag deutlich günstiger ausfallen als bei einer Berechnung mit den „aktuell geltenden Rechnungsgrundlagen und Eintrittsalter“ – allein schon aufgrund des fortgeschrittenen Alters.

Diese Kriterien sind **nur** die absoluten **Mindestkriterien**, die eine Schüler-BU erfüllen muss, damit sie zukunftssicher ist.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

Wer seinem Kind noch vor Ende des Schuljahres bis 30.6.2024 einen hochwertigen Vertrag sichert, spart ihr oder ihm über das Berufsleben schnell Beiträge in Höhe eines Mittelklassewagens ein.

Der Abschluss eines hochwertigen Vertrags mit flexiblen und rechtssicheren Bedingungen wird also mehrfach belohnt:

- Sicherung des Eintrittsalters
- Sicherung des Gesundheitszustandes
- Sicherung des günstigen Berufs „Schüler“
- Sicherung zukünftiger Erhöhungsrechte
- Sicherung zukünftiger Besserstufungen bei günstiger Berufsentwicklung

Als Laie ist man durch die Komplexität aufgrund der vielen Variablen bei Schülern schnell überfordert. Schaut man sich im Internet Vergleiche an, ist es als Experte erschreckend, dass

sich Tarife als „Testsieger“ hervortun, die keinen einzigen der oben genannten Kriterien erfüllen. Wer clever ist, lagert das Risiko aus, hier eine Fehlentscheidung zu treffen.

Ein auf die Berufsunfähigkeitsversicherungen spezialisierter Versicherungsmakler kann die passenden Tarife je nach individueller Situation erarbeiten, verbindlich darstellen und vermitteln und haftet für seine Beratung und Tarifauswahl – und dies ohne Mehrkosten gegenüber einer Do-it-yourself-Lösung.

Dazu kommt die notwendige medizinische Vorprüfung, die sorgfältig aufbereitet sein muss, damit der Vertrag rechtssicher geschlossen wird.

Und im Leistungsfall begleitet ein versierter Versicherungsmakler bei der Erlangung der Leistung gegenüber dem Versicherer durch Kooperation mit Versicherungsberatern, die auf die Leistungsfallbegleitung in der Berufsunfähigkeitsversicherung spezialisiert sind.

Erfolgreiche Kooperation mit dem 1. FC Union Berlin

DRF Luftrettung schult mehr als 300 Menschen in Laienreanimation

Gemeinsam mit dem 1. FC Union Berlin hat die DRF Luftrettung heute ein Zeichen für das Leben gesetzt. Die klare Botschaft der Aktion #herzkicker am 23. März am Stadion An der Alten Försterei: Jeder kann helfen, es ist ganz einfach! Mehr als 300 Menschen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, kostenlose Schulungen zur Laienreanimation zu besuchen. In Deutschland erleiden jedes Jahr etwa 70 000 Menschen einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. Die Überlebenschancen der Patienten steigen, je frühzeitiger mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen wird: am besten noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes.

Dr. Jörg Braun, Leiter des Bereichs Medizin der DRF Luftrettung, und Oskar Kosche, Geschäftsführer des 1. FC Union Berlin, eröffneten die Veranstaltung. Beide betonten den Stellenwert der Aktion für die schnelle und zielgerichtete Versorgung von Menschen, die einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden. „Bereits drei Minuten nach Eintreten dieses Notfalls wird das Gehirn geschädigt. Deshalb sind lebensrettende Maßnahmen durch Ersthelfer so wichtig“, erklärt Dr. Jörg Braun.

„Prüfen, rufen, drücken“ – Laienreanimation kann Leben retten



Die Reanimationsschulungen, die von Notfallsanitätern und Notärzten der DRF Luftrettung durchgeführt wurden, fanden durchweg regen Anklang. Die Kurse informierten grundlegend zur Wiederbelebung: Auswirkungen eines Herz-Kreislauf-Stillstands auf wichtige Organe, den Stellenwert der Laienreanimation für Überlebens- und Genesungschancen der Patienten und „Prüfen, rufen, drücken“ als wichtigste Maßnahmen für Ersthelfer. Direkt im Anschluss war es dann an den Teilnehmenden, an Puppen die Reanimationsmaßnahmen auszuführen und zu üben. Die Resonanz auf die angebotenen Schulungen war von allen Seiten positiv. „Unsere Veranstaltung heute ist ein weiterer Baustein in unserem breiten Engagement für Reanimation. Es ist wichtig, möglichst viele Menschen für diese Ersthelfermaßnahmen zu ertüchtigen und ihnen zu vermitteln, dass sie nichts falsch machen können – außer nichts zu tun.

Das ist uns heute sehr gut gelungen“, erklärt Dr. Jörg Braun. Die DRF Luftrettung unterstützt seit 2013 die Kampagne „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ der Deutschen Stiftung Anästhesie, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und des Berufsverbands Deutscher Anästhesisten und nimmt an den Bad Boller Reanimationsgesprächen teil.

Die DRF Luftrettung ist Mitglied im Deutschen Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC), der im Dezember 2007 gegründet wurde. Ziel des GRC ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen und zu harmonisieren sowie die Laienreanimation und die Schülerschulung in Wiederbelebung zu fördern.

Möglich wurde die Aktion #herzkicker neben der Kooperation mit dem Erstligisten 1. FC Union Berlin auch durch die Unterstützung weiterer Partner, der GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH (Corpuls), dem Deutschen Rat für Wiederbelebung, TO Global Holding GmbH, die Stiftung des 1. FC Union Berlin e. V. sowie Bremen Buildings GmbH.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An zwölf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an einer weiteren Station ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten (6 bis 22 Uhr) einsatzbereit. An vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36 413 Einsätze im Jahr 2023. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400 000 Fördermitglieder weiß der DRF e. V. bereits an seiner Seite.

Über den 1. FC Union Berlin

Der 1. FC Union Berlin e. V. ist einer von 36 Lizenznehmern der DFL (Deutsche Fußball Liga) und nimmt sein Spielrecht in der Fußball-Bundesliga wahr. Mit rund 65 000 Mitgliedern und rund 360 000 Zuschauern pro Spielzeit im Stadion An der Alten Försterei zählt der 1. FC Union Berlin zu den größten und bekanntesten Fußballvereinen Deutschlands.

<https://www.drf-luftrettung.de/mediacenter/newsberichte/auf-taktaktionherzkicker>

Neues E-Carsharing-Auto in Weilheim

Elektrisch mobil – ab sofort steht den Weilheimerinnen und Weilheimern ein E-Auto im Carsharing-Modell der Firma deer zur Verfügung. Nachdem die Ladesäule auf dem Parkplatz bei der katholischen Kirche in der Brunnenstraße bereits im Januar in Betrieb genommen wurde, können alle in der deer-App registrierten Bürgerinnen und Bürger nun auch das Elektrofahrzeug nutzen. An der Ladesäule sind insgesamt zwei Stellplätze für Elektrofahrzeuge reserviert.

Mit den Ladestationen und dem E-Carsharing der Firma deer baut die Stadt Weilheim die Möglichkeiten der klimafreundlichen Mobilität weiter aus. Das Angebot soll vor allem aber auch die Anzahl wenig genutzter Zweit- und Drittfahrzeuge und deren Anschaffung verringern. So hofft die Stadt, langfristig auch die Parksituation in Weilheim zu entlasten und Menschen Mobilität zu ermöglichen, die kein Auto haben.

Deer-Fahrzeuge und -Ladesäulen sind bereits in vielen Kommunen der Landkreise Esslingen und Göppingen vertreten. Die Firma stellt sowohl die E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur als auch die Software in Form einer App und eine 24/7-Hotline für Nutzer ohne Smartphone bereit.

Das neue Elektrofahrzeug in Weilheim können Registrierte bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren und buchen. Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer carsharing“-App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer-Mobilitätsnetzes an jeder der über 400 Stationen

in über 200 Kommunen beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich. Das eigene Auto kann zu Hause bleiben und die Umwelt wird geschont. Die sichere Reichweite des Autos für die nachkommenden Kundinnen und Kunden ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten sind gewährleistet.

Zudem verfügt das deer-Mobilitätsnetz über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart. Kundinnen und Kunden können mit dem „deer Reiseshuttle“ ihre Fahrt vom oder zum Flughafen bestreiten. Für eine Einfachstrecke zum oder vom Flughafen werden neben den Grundtarifen nur 30 Euro berechnet. Weitere Infos hierzu gibt es unter: www.deer-carsharing.de/deer-reiseshuttle.

Bei Fragen ist das Team der deer GmbH telefonisch (07051/1300120) und per E-Mail (carsharing@deer-mobility.de) erreichbar.

Social Media Erklärvideo E-Carsharing: In diesem Erklärvideo wird der vollständige Buchungsvorgang sowie die Nutzung des deer E-Carsharings anschaulich erläutert: <https://www.youtube.com/watch?v=4k9dbjzni4A>

Eine Ladesäule, zwei Stellplätze und ein neues E-Auto: Weilheim baut sein Mobilitätsangebot weiter aus.



Landkreis schafft Anlaufstelle zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle

Der Landkreis stellt sich beim Thema Wasserstoff neu auf. Axel Kübler, der Wasserstoffkoordinator des Landkreises, hat zum Jahresbeginn seine Arbeit aufgenommen. Der Landkreis schafft damit eine zentrale Anlaufstelle in der Kreisverwaltung zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzelle für Unternehmen, Kommunen und die Öffentlichkeit. Ausgangspunkt ist die „Potenzialermittlung Wasserstoff“, deren Abschlussbericht nun abrufbar ist.

Die Wasser- und Brennstoffzellentechnologie hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Sie gilt als Schlüsseltechnologie für die Energiewende und das Erreichen der Klimaschutzziele. „Die Ergebnisse der Potenzialermittlung verdeutlichen die herausragende Bedeutung von Wasserstoff für den Landkreis Esslingen. Die Chancen, die uns diese Technologie im Landkreis bietet, gilt es nun zu nutzen. Dezentrale, lokale und regionale Aktivitäten in der Wirtschaft und der Infrastruktur sind der Katalysator für den Hochlauf einer grünen Wasserstoffwirtschaft“, sagt Landrat Heinz Eininger.

Mit der Ansiedlung der Brennstoffzellenfabrik von Cellcentric in Weilheim, der zukünftigen Anbindung an zwei Wasser-

stoffpipelines, dem Kraftwerk Altbach-Deizisau, das sukzessive auf Wasserstoff umgestellt wird, und dem Klimaquartier „Neue Weststadt“ in Esslingen sind bereits vielversprechende Projekte in Planung und Umsetzung. Um diese Potenziale zu nutzen, etabliert die Kreisverwaltung die Stelle des Wasserstoffkoordinators.

Das Ziel der Koordinatorenstelle ist es, ein kreisweites, sektorenübergreifendes Wasserstoffnetzwerk zu etablieren, den Wissensaufbau voranzutreiben, Umsetzungsakteure zu gewinnen und Allianzen zu schmieden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sicherung des Wirtschaftsstandorts Landkreis Esslingen. Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen sollen beim Thema Wasserstoff unterstützt und informiert werden. Daneben soll der Wasserstoffkoordinator auch Ansprechpartner sein für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, für kommunale Klimaschutzstellen oder für Stadtwerke, auch im Bereich der Fördermittel.

Interessierte können sich unter kreisentwicklung@LRA-ES.de an den Wasserstoffkoordinator des Landkreises wenden. Der vollständige Abschlussbericht der Wasserstoff-Potenzialermittlung ist abrufbar unter: www.landkreis-esslingen.de/wasserstoff.

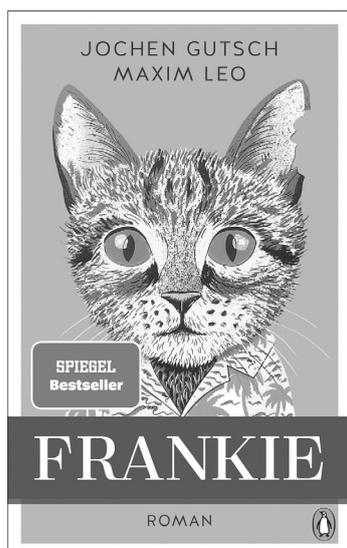
Frankie

Roman von Jochen Gutsch/Maxim Leo, Penguin Verlag

Beschreibung

„Das wär nix für mich, so 'n Lebenssinn. Erst mal muss man ihn finden. Und dann muss man drauf aufpassen, damit man ihn nicht verliert.“ Richard Gold hat alles vorbereitet. Heute ist der Tag, an dem er sich das Leben nehmen wird. Der Strick liegt schon um seinen Hals, als sich ein dürrer Kater vor das Fenster setzt, interessiert glotzt – und Gold komplett aus dem Konzept bringt. Als dann der Kater auch noch bei Gold einzieht, weil der einen großen Fernseher hat, ein extremst weiches Bett und pünktlich Essen serviert, beginnt die skurrile Freundschaft zwischen zwei Außenseitern, von denen zumindest einer ganz fest an ein Happy End im Leben glaubt. Ein Mann, der sterben will. Ein Kater, der ein Zuhause sucht. Eine berührende und zugleich urkomische Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft und den Weg zurück ins Leben.

Leseprobe - Der Faden: Mir wurde gesagt, eine Geschichte beginnt von vorne. Am Anfang. Aber ich bin ein Kater und weiß nichts von vorne und Anfang. Die Menschen haben einen Haufen Regeln, wie alles sein muss im Leben. Tu dies, tu das! Ganz ehrlich? Langweilig. Anstrengend. Nichts für mich. Deshalb fange ich jetzt einfach irgendwo an. Vielleicht zufällig vorne. Oder am Anfang. Es war die gute Zeit, und damit meine ich, die Abende waren warm und hell, in den Linden summten die Bienen. An so einem Abend wollte ich kurz rüber zum Professor. Wer der Professor is', erzähle ich später. Weil: Tut erst mal nichts zur Sache. Ich ging also den großen Weg entlang, der mitten durchs Dorf führt. Vorbei am See, wo das Gras hoch stand und ich ein paar Grashüpfer fraß. Das Gute an Grashüpfen? Sie beschwerten sich nie, wenn man sie frisst. Im Gegensatz zu Vögeln. Vögel machen jedes Mal 'n Riesendrama. „Iss mich nicht! Ich bin Mutter! Ich hab zehn Kinder im Nest!“ Die übertreiben total. Aber jedes Mal steh ich da, ich dumme Nuss, Vogel in der Schnauze, und fühle mich erst mal kurz schlecht. Ich ging vorbei an der Dorfkirche, vorbei am morschen Vogelhäuschen, vorbei an der übelriechenden Pisse vom fetten Heinz (Rottweiler), vorbei an zwei Misthaufen, wo nichts Gutes drauflag, und nichts Halbgutes, nur Kaffeesatz, Eierschalen, Kartoffelschalen, Apfelschalen. Hier mal 'n Tipp an euch Menschen: Ein Misthaufen, auf dem nur Schalen rumliegen, wirkt geizig. Ich ging vorbei am großen Sandhügel, wo bald der Wald beginnt und hinter dem Wald zu Ende ist. Ich tapse gutgelaunt vor mich hin, ganz lässig, so schlawenzel-schlawenzel im Abendlicht, schlüpfte durch einen alten Holzzaun, bis ich im Garten des verlassenen Hauses stand. Jeder nennt es das verlassene Haus, weil die Menschen aus der Stadt, die hier jeden Sommer wohnten, eines Tages nicht mehr kamen. Überall sind Vorhänge vor den geschlossenen Fenstern, und im Winter heult der Wind am verlassenen Haus vorbei, und der fette Heinz, der ein dummes Arschloch ist, sagt, da wohnt 'n Rudel Werwölfe drin. Aber jetzt kommt's! Ich war schon fast am verlassenen Haus vorbei, da sah ich dort einen Mann. Im verlassenen Haus drin! Ich war so perplex, dass ich sofort



hinter einen Busch flitzte, weil mir extremst die Düse ging. Da saß ich nun und dachte: Scheiße, Frankie. Was machst jetzt? Am liebsten wäre ich sofort zurückgerannt und hätte allen, die ich kenne, die Sensation erzählt. Aber dann wär die Fragerei natürlich losgegangen: Wie sah der Mann denn aus, Frankie? Was gibt's zu fressen bei dem Mann, Frankie? Bist du dir ganz sicher, dass es kein Werwolf ist, Frankie? Wenn ein verlassenes Haus plötzlich nicht mehr verlassen is', dann kommen ne Menge Nachfragen, dann will jeder die Details wissen. Und hat man keine, steht man blöd da. Also tat ich das, was jeder guter Kater in so ner Situation machen würde: Ich lugte hinterm Busch hervor. Lauschte. Lugte. Lauschte. Lugte. So ging das ne ganze Weile. Ich kürz das jetzt mal ab, weil sonst nix passierte. Lauschte. Lugte. Und so weiter. Dann schlich ich näher ran, leise-leise, schaute aus einigen Katzenschwanzlängen Entfernung durch das große Fenster und sammelte Details.

Detail 1: Da war wirklich ein Mann.

Detail 2: Er stand auf nem Stuhl.

Detail 3: Von der Zimmerdecke hing ein Faden herunter.

Detail 4: Den Faden trug der Mann um den Hals.

Detail 5: Ergänzung von Detail 4: Der Faden war extremst dick. Ganz ehrlich? Ich hatte noch nie so nen prächtigen Faden gesehen. Ich liebe Fäden, das müsst ihr wissen. Als ich noch bei der alten Frau Berkowitz lebte, spielten wir fast jeden Tag mit nem Faden. Nie hing ein Mensch dran, aber manchmal ne Maus, also keine echte, sondern aus Wolle, auch wenn die Menschen denken, wir Katzen würden denken, es wär ne echte. Tun wir aber nicht. Sind ja nicht doof. Und als ich nun diesen unglaublich schönen Faden sah, dachte ich plötzlich an die alte Frau Berkowitz und die beste Zeit von meinem Leben, die nicht lange dauerte, weil die alte Frau Berkowitz eines Tages im Garten lag, und kurz darauf kamen zwei Männer, ganz in Weiß, und schoben die alte Frau Berkowitz in ein Auto mit blinkenden Lichtern aufm Dach, und ich hab sie nie wieder gesehen. Mir wurde 'n bisschen mulmig im Herzen wegen der ganzen Erinnerung, und am liebsten wollte ich dem Mann jetzt zurufen: „Hey, du da! Der mit dem Faden spielt! Extremst toller Faden! Darf ich mitspielen? Durfte ich nicht. Es lief nämlich so: Ich nahm all meinen Mut zusammen, sprang auf die Fensterbank und schaute hinein. Der Mann stand auf nem Stuhl, Faden um den Hals. Dann sah er mich und guckte überrascht. Aber nicht gut überrascht, sondern mit bösem Blick. Er machte den Mund auf und zu wie ein Karpfen, er sagte was zu mir, was ich aber nicht verstand, weil er hinter der Scheibe war und ich davor. Logisch. Ich fing an, mit den Augen zu blinzeln. Hier noch mal ne wichtige Information für euch Menschen: Wenn eine Katze blinzelt, is' das quasi wie lächeln. Blinzeln bedeutet: Alles schick. Gute Laune bei mir. Was geht? Ich blinzelte also wie verrückt vor der Fensterscheibe, aber der Mann schien ein genauso dummes Arschloch zu sein wie der fette Heinz und kapierte nix. Stattdessen fuchtelte er mit den Armen rum, so in meine Richtung. Ich hob die rechte Pfote, um zu zeigen: Hey, alles cool! Ich versteh dich. Wenn man mit nem Faden spielt, wird es eben auch mal wild. Aber ganz ehrlich? Das Gefuchtel war unheimlich. Also leckte ich zur Beruhigung zwischen meinen Beinen rum, weil ich total nervös war und nicht wusste: Was jetzt Frankie? Und plötzlich ging alles ganz schnell. Der Mann ließ ab von seinem Faden, hüpfte vom Stuhl, die Tür des verlassenen Hauses flog auf. Der Mann brüllte. Ich sprang vom Fenster. Der Mann griff nach einem Ding und schmiss es nach mir. Ich rannte los, aber meine Pfoten waren weich vor Schreck. Wie Mus! Ich sah einen Schatten kommen. Etwas flog hinter mir her und sprang gegen meinen Kopf. Und dann weiß ich nichts mehr ...

Erhältlich im örtlichen Fachhandel!

Das Freilichtmuseum Beuren zeigt die zweiteilige Sonderausstellung – Bernhard Schmid: Baumskulpturen



Baumskulpturen, 2007 bis 2021

Erlebnis – Dialog – Berührung

Zur Saison 2024 präsentiert das Freilichtmuseum Beuren Skulpturen, die Holzgestalter Bernhard Schmid aus Rettenbach im Landkreis Günzburg mit viel Einfühlungsvermögen aus abgestorbenen Bäumen heimischer Streuobstwiesen herausarbeitet.

Baumskulpturen schenken Obstbäumen ein zweites Leben

Die Ausstellung ist in zwei Teile gegliedert. Bis zum 3. August werden einzigartige Exponate aus dem Torso des „Jakob Fischer Ur-Baums“ unter dem Titel „Baum – Frucht – Mensch“ in der Ausstellungsscheuer des Freilichtmuseums gezeigt. Dieser älteste bekannte Jakob-Fischer-Apfelbaum stand in Steinhäusen an der Rottum im Landkreis Biberach und blühte 2020 nach mehr als 117 Jahren ein letztes Mal. Sein genetisches Material wurde im Julius-Kühn-Institut, einem Bundesforschungsinstitut in Dossenheim, mit modernster Technik geklont. Bernhard Schmid schenkt diesem Stammvater aller Jakob-Fischer-Apfelbäume durch seine künstlerische Bearbeitung ein zweites Leben.

Im zweiten Ausstellungsteil präsentiert der Holzgestalter vom 4. August bis zum 27. Oktober unter dem Titel „Kind – Raum – Baum“ weitere Holzkunstwerke aus heimischen Obstbäumen, aber auch Skulpturen aus Ulme, Platane und Kopfbuche. Die Ausstellung in der Scheuer wird für die Museumsgäste zum Ausgangspunkt einer Reise in die eigene Empfindungswelt, wenn sie im Außengelände den schlichten Aufmerksamkeitshinweisen folgen, welche sie auf kleine, oft unbemerkte Schönheiten der Natur des Baumes hinweisen und dazu einladen, sich staunend berühren zu lassen.

Begleitprogramm

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Scheuencafé

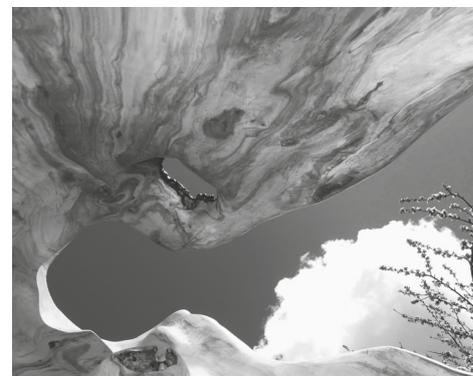
So., 12.5., Dialogführungen zur Geschichte der Streuobstwiese und einem Kindheitstage-Picknick

So., 4.8., lädt Besucherinnen und Besucher im Verlauf der Saison 2024 zum Wiederholungsbesuch ein. Für die kleinen Gäste gibt es ein Mitmach-Heft, mit dem sie Bezüge zwischen Kunst und Natur sowie Baum und Leben mit allen Sinnen erfahren und entdecken können.

Kunstobjekte aus der Werkstatt von Bernhard Schmid finden sich nicht nur in Sammlungen in Stuttgart, Ulm, Berlin und München, sondern auch in Singapur. Seine Baumskulptu-



Blauer Adler, Baumskulptur aus einem Kaiser-Wilhelm-Apfelbaum, 2007



Stammvater – Ursprung aller, Jakob-Fischer-Urbaum, 2021

ren sind hervorragend für eine Sonderausstellung im Freilichtmuseum geeignet, so war der Holzkünstler bereits 2021 mit einer Ausstellung zu Objekten aus dem Jakob Fischer Ur-Baum im Freilichtmuseum in Kürnbach zu Gast. Nun können diese Exponate im Freilichtmuseum Beuren von allen Interessierten bestaunt werden, die sich von deren starker

ästhetischer Wirkung begeistern lassen und erstaunt feststellen, was aus abgestorbenen Obstbäumen unserer Streuobstwiesen alles werden kann.

Infos und Kontakt

Ausführliche Informationen zum Programm: www.freilichtmuseum-beuren.de;

Buchungen, Führungen und Aktionen: besucherservice@freilichtmuseum-beuren.de; Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 070 25/9 11 90 90, Telefax 070 25/9 11 90 10, info@freilichtmuseum-beuren.de;

Öffnungszeiten: 24. März bis 3. November, Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr, an Feiertagen auch montags geöffnet.

Ort: Scheuer aus Gärtringen (Haus 16) und Außengelände, Freilichtmuseum Beuren

Laufzeit: 8. April bis 27. Oktober 2024

<https://www.freilichtmuseum-beuren.de/veranstaltungen/280424-bernhard-schmid-baumskulpturen-erlebnis-dialog-beruehrung/>

Steffi Cornelius/Dr. Petra Naumann

Der Regenwurm

Ein langer dicker Regenwurm
geriet in einen Wirbelsturm,
der trug ihn bis zum Himmel.
Nun dient er oben, nein, wie fein,
dem allerliebsten Engelein
als Klöppel einer Bimmel.

Heinz Erhardt

Weiler trumpsft zum Saisonabschluss groß auf Deutscher Vizemeister Slalom

Witterungsbedingt vielen in den vergangenen Wochen einige FIS-Masters Rennen aus, so auch die Deutsche Mastersmeisterschaft Alpin in Ruhpolding Ende Februar. Nach langem Hin und Her konnte ein Ersatztermin mit Ersatzort gefunden werden.



Am 29./30. März wurden die Bayerischen und die Deutschen Mastersmeisterschaften Alpin auf der Gerlosplatte dann auch ausgetragen.

Die ausrichtenden Vereine SV Taching/TSV Trostberg konnten über 100 Starter zu den Riesentorläufen und rund 80 Mastersläufer zum Slalom im Alter von 30 bis 82 Jahre begrüßen. Föhnsturm an beiden Tagen stellten die Veranstalter vor große Herausforderungen, welche diese bravourös meisterten. Bei den Siegerehrungen sah die DSV-Mastersbeauftragte Andrea Nöll in lauter strahlende Gesichter. So auch bei den Vertretern des Bezirks Ost vom Schwäbischen Skiverband, Hartmut Bohnacker und Bernd Weiler.

Kein Wunder, denn Bernd Weiler vom TSV Weilheim erzielte zwei Podestplätze sowie einen vierten Platz und Bohnacker vom SC Gerhausen fuhr auf die Plätze vier und fünf.

Die Bayerischen Meisterschaften machten den Auftakt, in einem langen Riesentorlauf fuhr Weiler völlig überraschend auf Platz drei unter 21 Startern in der Klasse A6 mit einer Zeit von 1:01,93. Auch Bohnacker (SC Gerhausen) wusste zu überzeugen, mit einer Zeit von 1:07,52 belegte er Platz fünf in der Klasse B7. Der anschließend geplante Riesentorlauf zur Deutschen Meisterschaft fiel dem Föhnsturm zum Opfer. So standen tags drauf der Riesentorlauf und ein Durchgang Slalom zur Deutschen Masters Alpin auf dem Programm.

Die beiden Starter des Bezirks Ost wollten an die guten Leistungen des Vortages anknüpfen. Und das sollte auch gelingen. Witterungsbedingt wurde der Riesentorlauf verkürzt und Bohnacker machte den Auftakt. Mit einer Zeit von 44,36 sec fuhr er auf den undankbaren vierten Platz, ihm fehlten 15/100 sec auf den Bronzerang. Bernd Weiler konnte seine starke Leistung von Vortag bestätigen. Seine Zeit von 42,13 sec reichte ebenfalls zum undankbaren Platz vier, gerade mal 24/100 fehlten zum zweiten Platz. Doch keine Zeit, enttäuscht zu sein – Materialwechsel, Besichtigung und dann Start zu Slalom

Dieser stellte alle Teilnehmer vor große Herausforderungen – Sonne, Föhnsturm und Saharastaub machten die Piste sehr

weich. Bohnacker machte wiederum den Anfang. Mit einem soliden Lauf fuhr er auf Platz fünf mit einer Laufzeit von 48,29 sec. Es fehlten 0,6 sec. auf Bronze. Die Piste wurde von Läufer zu Läufer zunehmend weicher und schlechter.



In der Klasse A6 durfte Bernd Weiler früh ran, was kein Nachteil sein sollte. Mit einer Laufzeit von 48,61 sec sicherte er sich völlig überraschend den zweiten Platz und wurde Deutscher Vizemeister.

Was für ein Saisonabschluss für die beiden Ostalbläufer! Zwei Podestplätze von Bernd Weiler sowie je ein vierter Platz für Bohnacker und Weiler waren der krönende Abschluss einer durchwachsenen Wintersaison. Zum Abschluss steht das FIS-Masterfinale an der Reiteralm an, dort haben beide auch gemeldet. (bw)



Siegerpodest Slalom (v. l.): Mastersbeauftragte Andrea Nöll, Bernd Weiler (TSV Weilheim – 2. Platz), Jens Schweizer (SZ Möglingen – 1. Platz), Bernhard Ganahl (SC Falkenberg – 3. Platz), Joachim Stolte – Masterbeauftragter

Weilheimer Stadtführer/-innen starten in die Saison

In ihnen steckt das geballte Wissen um die Geschichte der Stadt Weilheim: Die drei Stadtführer/-innen Dorothea Schlipf, Margit Trägner und Gerhard Hepperle machen sich startklar für die Besuchersaison 2024. Denn üblicherweise zu Beginn der warmen Jahreszeit melden sich auch wieder mehr Interessierte, um die Zähringerstadt zu erkunden und Wissenswertes über die alten Geschichten von Weilheim zu erfahren.

„Die Wenigsten haben schon einmal an einer Stadtführung in ihrem eigenen Wohnort oder in der Stadt, in der sie arbeiten, teilgenommen“, vermutet Margit Trägner, eine der drei Stadtführer/-innen von Weilheim. „Oder sie denken, sie kennen Weilheim wie ihre eigene Westentasche“, ergänzt Dorothea Schlipf. Dabei gibt es so viel Wissenswertes auch über die in der eigenen Familie überlieferten Geschichten hinaus. „Stadtführungen sind nicht nur für Gäste und Touristen spannend, sondern absolut auch etwas, das man als Einwohner oder hier Arbeitende/-r erlebt haben sollte“, fasst Gerhard Hepperle, der Dritte im Bunde, zusammen. Erst vor rund einem Jahr haben die drei ihre Ämter für die Stadt Weilheim neu angetreten und zwei alteingesessene Weilheimer abgelöst, die aus Altersgründen zurückgetreten sind.



Die Weilheimer Stadtführer/-innen stehen bereit für ihre ersten Führungen in diesem Jahr (v. l.): Gerhard Hepperle, Margit Trägner und Dorothea Schlipf.

Die drei Stadtführer/-innen sind stark in und mit Weilheim verwurzelt und haben sich ihr Wissen selbst über viele Jahre und im Austausch mit ihren Vorgängern sowie mit Unterstützung der Stadtarchivare angeeignet. Wie ein wandelndes Lexikon erklären die Weilheimer Stadtführer/-innen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Touristengruppen oder Vereinsrunden die Besonderheiten der Weilheimer Stadtgeschichte – natürlich bespickt mit allerlei Anekdoten und amüsanten Details. Auch die Besichtigung der Schlossscheuer oder die Besteigung des Turms der Peterskirche sind nach Absprache gerne möglich. Zur Abrundung eines Stadtrundgangs empfehlen die Stadtführer/-innen den Teilnehmenden gerne einen Besuch in der vielfältigen Gastronomie Weilheims.

Bei Interesse an einer Stadtführung nimmt das Bürgerbüro Anfragen gerne entgegen und vermittelt an die Stadtführer/-innen weiter.

Telefonnummer: 070 23/10 60. Weitere Informationen: <https://www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/freizeit/stadtfuehrungen>

Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024

Kunter bunter munter – so wird die Landesgartenschau in Wangen im Allgäu 2024.

Vom 26.4. bis 6.10.2024 wird das längste Sommerfest im Allgäu gefeiert. 164 Tage Inspiration, Genuss, Gartenkultur und Allgäuer Lebensart. Es warten rund 2000 Veranstaltungen aus den Bereichen Garten, Natur, Kunst und Kultur auf die Besucher! Ein abwechslungsreiches Programm inmitten von innovativer Landschaftsarchitektur, neuen Parkanlagen und einzigartiger Blütenpracht lädt Jung und Alt zum Genießen ein.

164 Tage Blumenpracht und damit nicht genug

Der neue Argenpark, der sich wie ein grünes Band am Fluss anschmiegt, wird herausgeputzt und geschmückt für eine riesige Gartenparty. Üppige, farbenfrohe Blumenmeere werden sich wie bunte Bänder über das Gartenschaugelände ziehen – wie früher die Muster und Fäden in der Weberei ERBA. Neueste Trends in Gartenbau und Floristik sind ebenso zu bestaunen wie zukunftsfähige Schau- und Themengärten. Damit nicht genug: Zahlreiche Feste, Vorträge, Workshops, Konzerte und viel Wissenswertes stehen auf dem LGS-Programm.

Wangen hat Visionen

Von April bis Oktober 2024 sind die unterschiedlichen Ausstellungskonzepte auf dem Gelände zu sehen. Die Daueranlagen, die ebenfalls im Rahmen der Landesgartenschau geplant und umgesetzt werden, bleiben auch darüber hinaus bestehen.

Umfangreiches Programm: Grünes Klassenzimmer

Mit der Landesgartenschau Ende April öffnet das Grüne Klassenzimmer

seine Pforten. Statt mit einem Klingelton werden Schüler auf dem abwechslungsreichen Gelände am Ufer der Argen mit Vogelgezwitscher und dem Rauschen eines Wildflusses begrüßt. Der Unterricht findet überwiegend draußen statt. Grün ist im Klassenzimmer der Landesgartenschau nicht der Anstrich der Wände, sondern die gestaltete Natur mit einer bunten Blumenfülle.

Bildquelle: LGS Wangen Geländeplan
Quelle und weitere Informationen unter: <https://lgswangen2024.de/>



Apotheken

www.adler-apotheke-weilheim.de



adlerapotheke

Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor: Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw. Intelligent abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland“.

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer Telefon: +49 (0) 7023 90015-0
 Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T. Telefax: +49 (0) 7023 90015-20
Wir sind durchgehend für Sie da! Mo-Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-12:30 Uhr



STADT- APOTHEKE

Weilheim · Schulstraße 2 · Helen Abele e. K.
 Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698
 E-Mail: abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de
www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher
 Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung
 Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen
 Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Augenoptik-Fachgeschäfte



OTTO
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18
 73235 Weilheim Teck
 Telefon 07023.2918
otto-optik-zentrum.de

OTTO OPTIK-ZENTRUM

Brillen + Kontaktlinsen
 optometrische Untersuchungen
 Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918
 Fax 07023 5727
 E-Mail: info@otto-optik-zentrum.de
 Internet: www.otto-optik-zentrum.de

Mo. geschlossen
 Di. + Mi. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
 Do. 9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet
 Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Ihre mobile Augenoptikmeisterin

bei Ihnen Vor-Ort

kostenloser Sehtest
 persönliche Beratung
 große Auswahl an Brillen
 Anfahrt inklusive



Mobil: 0162 / 84 700 49
Festnetz: 07164 / 9499022

Mobile Optik Mähler
 Breitenlohweg 5
 73101 Aichelberg

www.mobileoptik-maehler.de

Top Optik GmbH, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim
 Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, www.topoptik-weilheim.de

Autoglas

junited **AUTOGLAS**

SCHWABEN

Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT!

Unser
 Service für Sie
 Holen & Bringen
 Vor-Ort-Reparatur
 Ersatzwagen

73235 Weilheim/Teck
 Tobelwasenweg 22
 T 07023 7493460

www.junited-schwaben.de
info@junited-schwaben.de

Autohäuser



BAZLE AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf
 Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimageservice

Stahlbrunnstr. 1 · 73266 Bissingen Teck · Tel. 07023 6425
Fax 07023 8636 · www.autohaus-bazle.de



ratzel
das autohaus

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.
 Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940
www.ratzel-dasautohaus.de



Auto Scheidt

... Service mit Herz

Bahnhofstraße 30
 73271 Holzmaden
 Telefon 07023 6481
 Fax 07023 5196
info@auto-scheidt.com



Dienstleistungen vom Fachmann

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Reifendienst

STRAUB'S Autowerkstatt GmbH



Kfz-Reparaturen
 Wartung aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494

Martin Ulmer GmbH
 Obere Grabenstraße 10
 73235 Weilheim
 Tel. 07023 6748
www.auto-ulmer.de



Renault-Service
 Neu- und Gebrauchtwagen
 Reparaturen aller Fabrikate
 Wartung aller Fabrikate
 TÜV- und AU-Prüfungen

Auto Velten
 Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen
 Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,
 Leasing und Finanzierung,
 Reparatur und Wartung,
 Unfallinstandsetzung,
 Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim
 Im Stockach 5
 Telefon 07023 2117
www.auto-velten.eu
info@auto-velten.eu



Auto-Service



Hans-Dieter Bötzel, Amtgasse 10, 73344 Gruibingen
 Telefon 07335 6785, boetzel@boetzel-kfz.de, www.boetzel-kfz.de

werk13
 Autoservice Faustmann

Talstraße 13 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 900699
 mit unseren Leistungen sind wir für Sie da...
 Reparaturen aller Art • Inspektion n. Herstellervorgabe •
 Haupt- u. Abgasuntersuchung • Reifenservice •
 Glasreparaturen • Klimaservice • Achsvermessung u. v. m.

Hier könnte
 Ihre Anzeige
 stehen!

Banken



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Nähe ist einfach.

Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands
 zu Fuß erreichen kann:
 Ihre Filialen Weilheim, Bissingen und Neidlingen.



Wir hören erst zu.
 Und beraten dann.
 Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.
 Lassen Sie sich in unseren Filialen in Weilheim
 und Bissingen genossenschaftlich beraten.
 Verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an
 Ihrer Seite – jetzt anrufen: 0711 3909-0



Bausparkasse

Versicherungsbüro Toni Ladavac
 Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210



- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Bauunternehmen

Hans Hepperle, Bauunternehmung
 73272 Neidlingen, Vogtacker 17, Telefon 07023 2620

Bauunternehmung Neugebauer GmbH
 Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822



Talstraße 9
 73235 Weilheim-Teck
 Telefon 07023 8380
 Telefax 07023 3081
www.renke-bau.de
 E-Mail: info@renke-bau.de

Bausachverständige



BASTIAN TREIBER

LEISTUNGEN

-BAUSACHVERSTÄNDIGER-

- > BEWEISSICHERUNG
- > BAUSCHÄDEN
- > BAUMÄNGEL
- > ABNAHMEN
- > QUALITÄTSSICHERUNG IM HOCHBAU / BAUBEGLEITUNG
- > SCHADENSUTACHTEN
- > VERSICHERUNGSGUTACHTEN
- > KAUFBERATUNG

UNTERE RAINSTRASSE 25
 73235 WEILHEIM/TECK

TEL: 07023 / 7492710
 E-MAIL: INFO@BSV-TREIBER.DE
 WEB: WWW.BSV-TREIBER.DE

Bäckereien

Jürgen Hörner, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim
 Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

Bestattungsunternehmen



Wir sind für Sie da – in Weilheim und Umgebung
 Inh.: Stefan Jäck · Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim a. d. Teck
 Telefon: 07023-20 92 500 · Fax: 07023-20 92 525
info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaek-bestattungshaus.de

Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen

BLUMEN ULMER
 INH. MICHAEL LIEBRICH
 UNTERE GRABENSTRASSE 11
 73235 WEILHEIM/TECK
 TEL. 07023 6882
 FAX 07023 6897
 E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE
 WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE

monika's BLUMEN HAUS

Monika Woiße
 Am Friedhof Weinsteige
 73235 Weilheim/Teck
 Telefon 07023/4871
 Telefax 07023/740616

Floristmeisterbetrieb

Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 13.30 Uhr
 So 11.00 - 12.00 Uhr

FAIRTRADE

Ich bin von HIER!

www.monikas-blumenhaus.de

Bodenleger

HOLZERLEBEN.
 PATRYK KUBLIN
 PARKETT • DIELEN • DESIGNBÖDEN

Jurastraße 2 • 73119 Zell u. A.
 Telefon 07164 796935
info@holz-erleben.com
www.holz-erleben.com

Buchhandlungen

Das Buch – Ihre Buchhandlung in Weilheim
 Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10
 Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

Containerdienste

Nichts als Männer im Kopf!

Männer
 DEM KREISLAUF VERPFLICHTET

CONTAINERDIENST · RECYCLING
 ENTSORGUNG · TRANSPORTE

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27
 Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

Computer/Zubehör

clever-pc
 pc-service und webdesign

finkenweg 8
 73235 weilheim-teck
 fon: 07023 7459489
info@clever-pc.de
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

Datenverarbeitung

data7 JÜRGEN RIEK DATENSERVICE

73101 AICHELBERG
 E-Mail: jr@data7.de

TEL.: 07164 91251-11
 FAX: 07164 91251-29

Elektro

MANFRED BERNAUER
ELEKTROTECHNIK
BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG
30 Jahre KOMPLETTE GEBÄUDETECHNIK
PHOTOVOLTAIK · ELEKTROINSTALLATION
INDUSTRIESERVICE · MSR-TECHNIK
Carl-Benz-Str.10 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909727 · Fax 07023 909728
info@bernauer-elektrotechnik.de · www.bernauer-elektrotechnik.de

Knayer ELEKTRO Installation
Verkauf von Elektrogeräten
Kundendienst
Inh. Joachim Geier
Häringers Straße 8
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151
Reparatur von Elektrogeräten
Jetzt auch Vermietung von Gewerbspülmaschinen!

Elektro-Fahrzeuge

Weil unsere Heimat schützenswert ist!
Nachhaltigkeit erfahren mit Elektro-Leichtfahrzeugen
Molls e-Kärrele UG (haftungsbeschränkt)
Pfarrstr. 12
73266 Bissingen
Tel.: 07023/909274
info@molls-eKaerrele.de
www.molls-eKaerrele.de
-Elektroroller
-Elektromotorräder
-Elektrokabinenroller
-Elektronutzfahrzeuge

Fabriken

Bachofer GmbH & Co., Metall- und Verzinkwerk
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0
www.bachofer.de

cellcentric
A Daimler Truck & Volvo Group Company
We power sustainable life
Brennstoffzellenlieferant
Neue Straße 95 | 73230 Kirchheim/Teck-Nabern
www.cellcentric.net | www.klimawerk-weilheim.de

KÄCHELE VIBRA STOP
Wilhelm Kächele, Elastomertechnik
73235 Weilheim, Jahnstraße 9
Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188
www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de

Fahrräder

Heilenmann
RÄDER UND MEHR!
Otto-Hahn-Straße 20-22
73235 Weilheim / Teck
T. 07023 / 3500
www.heilenmann.de
75 Jahre in Weilheim/Teck
Fahrräder und E-Bikes
Kinderräder
Werkstatt-Service
Testbikes
RUND UM DAS BIKE
FULL SERVICE

Farben

farb-spektrum Weissinger Inh. Roland Weissinger
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

Fenster

Bauausstattung Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de
• Fenster / Dachfenster
• Insektenschutz
• Rollläden/Reparaturen
• Türen, Antriebe
• Aluverkleidungen für Holzfenster

Fernsehen – Kabel

TV – Video HiFi – Sat
Sat Service Holder GmbH
• Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme
• BK-Anschluss
• Eigene Fachwerkstatt
• Kostenlose ☺ am Haus
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Untere Grabenstr. 10 – 12 sat.service@t-online.de
73235 Weilheim/Teck Telefon 07023 6059

Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner“
SANITÄR KAUFMANN
Rufen Sie doch einfach an!
Telefon 07023 6155
Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.
Marktstr. 9, 73235 Weilheim
info@sanitaer-kaufmann.de

Fliesen

ROLF BAUER
FLIESEN, NATURSTEINE & DESIGNBÖDEN
73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23 - 74 91 10
www.rolf-bauer-gmbh.de

Friseur

ART OF HAIR
BY ANNEROSE KAUFMANN
SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM
TELEFON 070 23/74 47 70
INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE
WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE
• LA BIOTHETIQUE
• HAAR
• KOSMETIK

Fußpflege

MILLEPIEDI FUßPFLEGE WEILHEIM
by Boriana
www.millepiedi-weilheim.de · boriana@millepiedi-weilheim.de
0179 3229855 · Otto-Hahn-Straße 4 · 73235 Weilheim/Teck

Praxis für Podologie und medizinische Fußpflege
Hirschstraße 5
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 746545
Iris-M. Schmid | Sabine Theel Termine nach Vereinbarung

Garagentore

BOFFENMAYER TORSERVICE
www.service-rund-ums-garagentor.info
Garagentore Beratung & Verkauf
Tiefgaragentore Montage & Elektroinstallation
Torantriebe Reparatur & Ersatzteile
Funk Wartung & Prüfung
Fabrikstraße 2 Tel. 07023 90788-0 www.boffenmayer.de
73275 Ohmden Fax 07023 90788-8 info@boffenmayer.de

Gartengestaltung – Gartenbausteine

Prenzel Gärten
Uwe Stiefelmeyer
Hans Prenzel GmbH
Johannes-Rau-Straße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023 5838

Gaststätte

Ristorante · Pizzeria Dolce Vita
Fam. Giovane, Weilheim-Teck,
Egelsbergstr. 1, Tel. 07023 740274
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr

ZUR RATSSTUBE
GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE
FAM. SOMMER
MARKTPLATZ 7
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023-6746
WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE

REUSCHWALD
RESTAURANT
RESTAURANT – EVENTLOCATION – BIERGARTEN
DONNERSTAG, FREITAG & SAMSTAG:
17 Uhr – 22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)
SONNTAG:
11.30 Uhr – 14 Uhr und 17 Uhr – 22 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr)
BIERGARTEN:
Mai – September täglich ab 11.30 Uhr
www.reuschwald.de · Telefon 07021 4050372

Restaurant Schäferhof
ZELL UNTER AICHELBERG
Küche geöffnet:
Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17.30 – 22 Uhr
Samstag 16 – 22 Uhr
Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof
Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.
Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaeferhof-zell.de

Getränkevertrieb

Getränke Ernst
des Service wegen...
Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 0 70 23 / 28 01

Schumis GETRÄNKE-SERVICE
Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de

Gipser

Kirsamer

Vogtacker 14 · Neidlingen
Tel. 07023 744644
Fax 07023 744645
STUCKATEURBETRIEB
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau
Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!

SCHAUFLE
AUSBAU | FASSADE
Holger Schaufler
Kirchheimer Straße 127
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 3861
Fax 07023 71004
info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

Grabdenkmale

HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER
ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE

Manfred Kirschmann
Steinmetz- und Bildhauermeister
Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

Heilpraktiker

Privatpraxis
Maierhöfe 41
73235 Weilheim an der Teck
Telefon (07023) 82.88
Tel.-Fax (07023) 74 19 43
praxis-treiber@t-online.de
eva treiber
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

Moderne Heizungen - sparen Energie
Solar · Wärmepumpen · Pelletsheizung
Öl-/Gas Heizungen · Sanitär-Installation · Photovoltaik
HEAT
Wärmesysteme
Beratung · Planung · günstige Festpreise
Ausstellung geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0
www.heat.de

KANARYA
Wärme- & Energietechnik
Obere Mühlstraße 24
73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023 209388
www.kanarya.eu

JOACHIM NAASZ
HEIZUNG · SANITÄR
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST
Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Holzbau

Holzbau Fink
Aus Überzeugung Holz
...und das seit 1951.
Holzbau Fink GmbH
Neidlinger Straße 74
73235 Weilheim an der Teck
www.holzbau-fink.de
Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70
E-Mail: info@holzbau-fink.de

Immobilien

Petersen Immobilien
Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine
unverbindliche und kostenfreie Beratung ein.
Wir sind für Sie da!
Ruth Petersen
Bahnhofstraße 4
73235 Weilheim/Teck
Mobil: 0160 7435430
Tel.: 07023 2094-825
info@immo-petersen.de
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de

Kanal und Rohrreinigung

Mall
Aktiv im Dienste der Umwelt
www.mall-entsorgung.de
Wenn der Abfluss
mal verstopft ist ...
· Kanal- und Rohrreinigung
· TV-Kanaluntersuchung
· Saugwagenbetrieb
· Containerdienst
· Industriemüllentsorgung
· Sondermüllentsorgung
Ein Unternehmen der ELM Recycling Group
Hans Mall GmbH · Austraße 54 - 60 · 73252 Lenningen · Tel. 07026 2064

Karosserie

STRAUB'S
Autowerkstatt GmbH
Karosseriearbeiten
aller Marken
73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494

Kosmetik

bellcura
Naturkosmetik am Markt
Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel.: 07023 90015-55
Fax: 07023 90015-20 · info@bellcura-weilheim.de
bellcura ist eine Marke der adlerapotheke

Krankengymnastik

die THERAPEUTEN
PHYSIO · ERGO · LOGO Weilheim
Physiotherapie Frank Greuling
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim
— Telefon 07023-6979 —
info@physiotherapie-greuling.de
www.physiotherapie-greuling.de

Körperwerk
training · therapie
Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

PHYSIO-CENTER
WEILHEIM
Physio- und Manuelle Therapie & Training
Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939
Besuchen Sie uns unter
www.physio-center-weilheim.de

PHYSIOTHERAPIE HÖLZEL
Therapie und Prävention
Holzmadener Straße 12
73235 Weilheim an der Teck
07023/749500
Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger
Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!
www.physio-hoelzel.de
· Manuelle Therapie · Schmerztherapie · Kiefergelenk-Behandlung · Krankengymnastik ·
· KG nach Bobath · Skoliosebehandlung n. Lehnert-Schroth · Massage ·

PhysioMed
Praxis für Physiotherapie & Physiofitness
– Manuelle Therapie – Massagetherapie
– Krankengymnastik – Krankengymnastik am Gerät
– Lymphdrainage – Bobath-Therapie
– Naturmoorfango – Kiefergelenksbehandlung CMD
– Fachfußpflege – Fitness
Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck
Tel. 07023 9479999 www.physiomed-weilheim.de

PHYSIOWERKSTATT
angelika höger
Lindachstraße 51
73235 Weilheim
Tel. : 07023 . 72 203
E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de
Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de

Küchen-Spezialgeschäfte

KLEINBACH
Design mit Genuß
Bissinger Straße 30 · 73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023/90096-0 • Telefax 07023/90096-30
E-Mail info@kleinbach.de • Web www.kleinbach.de

MOHRING
SCHREINEREI KÜCHENSTUDIO
TÜRENSTUDIO RAUMDESIGN
Weilheim an der Teck 07023 909601 fax
Otto-Hahn-Str. 18 www.mohring.info 07023 909600 fon

Lärmschutz

NOISE block
Lärmschutzsysteme
für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich
Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Lebensmitteleinzelhandel

REWE Dein Markt Familie Seper

73235 Weilheim a. d. Teck • Kirchheimer Str. 84
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

Malerwerkstätten



SANDRA BURKHARDT
Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Fassadengestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbelegarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · www.sandra-burkhardt.de

burkhardt
Malerfachbetrieb

Moderne Maler- und Tapezierarbeiten
Sanieren und Gestalten von Fassaden

Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck
Tel 07023 6540 · Fax 73919 · www.burkhardt-weilheim.de

Beratung | Planung | Ausführung

hartmann
malerei und innenausstattung

bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden
telefon 07023 909690 | www.hartmann-th.de

Massagen



Thai-Yoga-Massage | **Regine Pfeifer**
Wandern und Yoga | DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin

Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190
regine.pfeifer@gmx.de · www.reginepfeifer.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Mechanische Werkstätte

Frasch GmbH & Co. KG Motormäher, Motorhacken, Motorsägen
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst
Untere Rainstraße 22 Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99
D-73235 Weilheim E-Mail: frasch@frasch-online.de

Metall

QUALITÄTS HOLZVERBINDER
Made in Germany

GH
www.holzverbinder.de
GH Baubeschläge GmbH

Metallverarbeitung

Häußler
Blechverarbeitung GmbH

Unsere Leistungen

- Programmierung
- Stanzen
- Laserschneiden
- Biegen
- Schweißen

Häußler Blechverarbeitung GmbH
Austraße 9, 73235 Weilheim an der Teck
Tel.: 07023 158940, E-Mail: info@haeusler-blech.de

H M **HANDEL & MACK**
METALL IN PERFEKTION

Blechbearbeitung Indachsysteme Lärmschutz-Lösungen Konstruktion

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Metzgerei

LANDMETZGEREI FAUSER & GÖLZ

SEIT 1938

Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · metzgerei-fauser-goelz.de

73110 Hattenhofen Hauptstraße 30 07164 3156
73278 Schlierbach Gaisersstraße 27 07021 46780
73035 Faurndau Im Freilhof 2 07161 21190
73235 Weilheim/Teck Marktplatz 7 07023 749656
73230 Kirchheim / Teck Schlierbacherstraße 30 07021 2275

Besuchen Sie uns auch bei:

Mode und Bekleidung

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

KAUTTER KLEIDUNG

73235 Weilheim/Teck
Untere Grabenstraße 28
Telefon 07023 2910
www.kautter-kleidung.de

MODE MACK
WEILHEIM by Holl

Mode Mack · Brunnenstraße 2
Telefon 07023 6752 · www.mode-mack.de

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung

WERNER HAUS DER MODE **werner natur**
natürlich schöne kindermode

Brunnenstraße 23 | 73235 Weilheim an der Teck | Tel.: 07023 2942 | www.werner-natur.de

Omnibusverkehr

...wenn's um Bus- & Radreisen geht!

FRANZ BUCK
Reisen & Radeln

Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19
E-Mail: info@reisen-radeln.de · www.reisen-radeln.de

burkhardt reisen GmbH

Rainer Burkhardt
Michael-Becker-Straße 16
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 6116
Telefax 07023 71188

Fischer

seit 1937

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG
Am Wasserrain 4 | 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 9521-0 | www.fischer-omnibus.de
Facebook: FISCHER.Omnibusreisen
Instagram: @fischeromnibus

Pflegeeinrichtung

Das Pflage team
Weilheim

Schulstraße 15 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/72699

www.das-pflage team-weilheim.de
Das-pflage team-weilheim@t-online.de

GUTEZEIT
rundum gut versorgt

Betreuung und Unterstützung zu Hause
Hauswirtschaftliche Hilfe
Demenzbetreuung
Beratung – auch für die Pflegekasse

Rufen Sie uns an: 07023 908886

Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen

Psychologische Beratung

Melanie Griebhaber
Hohenneuffenweg 15
73235 Weilheim
01573 5498000

Psychologische Beratung & Coaching www.griesshaber-coaching.de

Rohrreinigung

Familienunternehmen seit 1958

SCHAUFLENER
Kanal- und Rohrreinigung · SCHUBERFÄHRTUNG
73235 Weilheim / Teck
07023 900800
www.schaufler-gmbh.de

Wenn im Abfluss was nicht stimmt!
Unser Service für Sie:

- » Kostenlose Beratung
- » Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
- » TV-Untersuchungen und Dokumentationen
- » Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Systemen
- » Zuverlässigkeit, schnell und preiswert

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Rollladen

BAU AUS STAT TUNG Pflüger

Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de

- Rollläden/Reparaturen
- Insektenschutz
- Türen, Antriebe
- Aluverkleidungen für Holzfenster
- Fenster/Dachfenster

Zuverlässig und genau!

- 🏠 Rollläden Alt- und Neubau
- 🏠 Elektroinstallationen
- 🏠 Markisen, Tuchwechsel
- 🏠 Torwartungen
- 🏠 Insektenschutz
- 🏠 Torantriebe
- 🏠 Haustüren
- 🏠 Reparatur-Service

ALEX SCHÖPS
ROLLLADEN · MARKISEN · ELEKTRIK
MEISTERBETRIEB

Alex Schöps
Schluchtweg 11
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 74495-0
www.alex-schoeps.de

Sängerin

Sandra Manuela Schöne
Sängerin aus Leidenschaft

0179 - 233 60 01
info@sandraschoene.de
sandraschoene.de

Wenn ich singe, atmet meine Seele.

Sanitär



Andrade Sanitärtechnik

Kelterstraße 11
73235 Weilheim/Teck
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

D'r Städt'les Flaschner, Ihr Spezialist für:

- SANITÄRE EINRICHTUNG
- KUNDENDIENSTARBEITEN
- FLASCHNERARBEITEN
- TRINKWASSER-CHECK
- MODERNES HEIZEN
- SENIOREN- UND KOMPLETTBÄDER

Telefon 07023 6155



SANITÄR KAUFMANN

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de



Obere Mühlstraße 24
73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023 209388
www.kanarya.eu



HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Schlosserei – Metallbau

metallbau böhringer

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342
info@metallbau-boehring.de | www.metallbau-boehring.de



- Treppen – Kipptore – Gartenzäune
- Geländer – Schiebetore – Edelstahlarbeiten
- Vordächer – FH- und FB-Türen – Stahlträger- u. Stützen

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177

Stahl- und Metallbau SCHMID GmbH

Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 07023/900410

Treppen · Geländer · Konstruktionen
Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl

E-Mail: metall@stahlbau-schmid.de · www.stahlbau-schmid.de

Schuhgeschäfte



GEMINI
EIN GUTES GE(H)FÜHL

Besuchen Sie unsere Onlineshops
www.gemini-schuhe.de #
www.schuhe.de/gemini #
Wir haben immer geöffnet!

SCHUH OUTLET
Industriegebiet Tobelwasen
Zeppelinstraße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr · Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schreibwaren

Ihr Fachgeschäft



Ihr Weilheimer HERMES-Shop

ACHIM GÖTZ
Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf
U. Grabenstr. 13
Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253
73235 Weilheim/T.

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

- Möbel · Küchengestaltung
- Bad- und Küchenrenovierung
- Parkett und Laminat
- Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren
- Decken- und Wandschalungen



Inh. Giuseppe Leo · Ohmder Str. 10 · 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315
E-Mail: info@schreinerei-lutz.com · www.schreinerei-lutz.com

Carl-Benz-Straße 42
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 909555
www.schreinerei-faustmann.de

Design in Sachen Holz

schreinerei faustmann

Sicherheitstechnik

Schützen Sie Ihr Eigentum

- Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)
- Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)
- Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)
- Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)

Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen
Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de
E-Mail: info@moll-electronic.de

Sportartikel

SPORT-HOLL WEILHEIM-TECK

www.sport-holl.de · Tel. 07023 2875

Versicherungen



Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion Gerhard Rauscher

Wermelmswiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245
E-Mail: gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de
www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher

Generalagentur Vincenzo Grispino

Obere Grabenstr. 8 · 73235 Weilheim
Tel. 07023 2811 · E-Mail: sv-grispino@sparkassenversicherung.de



WAGNER GmbH Versicherungs & Finanzmakler

Unabhängig. Flexibel. Immer für Sie da.

360° Beratung

Weilheimer Straße 34 · 73119 Zell · ☎ 07164 9441-300
info@wagner-vfm.de · wagner-vfm.de Partner im vfm-Verband



Seit 1972 Ihre neutralen Experten für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage

Nicolas Vogt & Michael Vogt

Unsere Referenzen: provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh
Zeppelinstraße 7 | 73119 Zell u. A. | Tel. 07164 - 90 99 40 | wbv-vogt.de

Versicherungsbüro Toni Ladavac

Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210



- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Werbung

i'de:punkt
Werbetchnik | Werbeagentur

Fahrzeugbeschriftungen
Car-Wrapping | Schilder
Digitaldrucke in XXL
Drucksachen | Internet
Textilien

Ideepunkt GmbH
73101 Aichelberg
Fon 07164/1484 19
www.ideepunkt.de

Wohn- und Industriebau



WOHNBAU GMBH
73235 WEILHEIM/TECK

75 Jahre

Götz Schreib-, Spielwaren & Bastelbedarf

Liebe Kunden von nah und fern, wir feiern dieses Jahr ein schönes Jubiläum und halten für euch tolle Aktionen bereit.

Aktion 1: Preisausschreiben

Ab Montag, 15. April, heißt es **Buntstifte zählen!**

Beantwortet unsere Preisfrage:

Wie viele Buntstifte sind an unserem Schaufenster geklebt?

Es gibt 75 tolle Preise zu gewinnen!

Der Einsendeschluss ist am 28. April 2024.

Die Gewinnabgabe ist vom 1. bis zum 4. Mai 2024 in unserem Geschäft, Untere Grabenstraße 13.

Aktion 2: Lose

Ab Donnerstag, 2. Mai, könnt ihr Lose im Geschäft (Untere Grabenstraße 13) kaufen.

Stück 3,50 € – es gibt keine Nieten, nur schöne Gewinne.

Gewinnausschüttung ist am Samstag, 8. Juni, und Samstag, 15. Juni, jeweils von 9 – 12 Uhr in unserem Lager in der Schulstraße 6.

Mitmachen lohnt sich – wir freuen uns auf euch!



Wir verkaufen oder vermieten
Ihre Immobilie zum Höchstpreis.

Marktgerechte Wertermittlung vom Profi



Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung
in 73119 Zell u. A., wagner@wagner-immobilien.de,
www.wagner-immobilien.de, Mobil 0172 8054180



Der Handwerker Ihres
Vertrauens in der Region



Schreinerei & Innenausbau

Unser Service für Sie:

Möbel und Küchen, Terrassenbeläge und Balkongeländer, Parkett und Laminat, Bad- und Küchen- renovierung, Türen aus Holz & Ganzglas, Haustüren mit Gefahrenschutz, Decken, Reparaturen aller Art, Insektenschutz

**Energie sparen & Einbruchschutz:
Fenster + Haustüren erneuern!**

Ohmder Straße 10
73119 Zell u. A.
Inhaber Giuseppe Leo
Telefon 07164 902800
www.schreinerei-lutz.com

wir suchen
Verstärkung
Schreiner/ Tischler
& Auszubildende
(M/W/D)



JETZT **TRÄUME** VERWIRKLICHEN!

ZUSTELLER (M/W/D) GESUCHT

FÜR DEN **TECKBOTEN.**

Unser Zustellteam braucht ab sofort
Verstärkung in

WEILHEIM & BISSINGEN.

Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr morgens.
Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig
von der Bezirksgröße und beträgt
ca. 1,5 Stunden.



Jetzt
bewerben!



TECKBOTE

ZSK

Zustell-Service Kirchheim GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 9750-41 · zsk@teckbote.de